



Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld

mit amtlichen Bekanntmachungen, Mitteilungen von Vereinen, Verbänden und Organisationen

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 286 vom 12. Dezember 2022

Aktion „Türkenfeld hilft und gestaltet“

Auf dem Höhepunkt der Corona-Pandemie im Herbst 2020 hat sich der Gemeinderat entschieden, einem Wunsch aus der Bürgerschaft nachzukommen und seitens der Gemeinde Spenden/ Zuwendungen anzunehmen. Diese Zuwendungen wiederum werden für gemeinnützige beziehungsweise uns allen zu Gute kommende Zwecke eingesetzt.

Was konnten wir in diesem Jahr dank Ihrer Spenden erreichen?

★ Unbürokratische Zuwendungen an hilfsbedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger.

★ Erste-Hilfe-Aktion (etwa Anschaffung von Test-Puppen) und Anschaffung von

Material für den „Helfer vor Ort“.

★ Unterstützung der Schulprojekt-Wochen an unserer Schule.

★ Restaurierung Mariensäule und Vorplatz.

★ Finanzierung Musikunterricht für Familien aus bedürftigen Familien.

★ Ertüchtigung diverser Park- und Aussichtsbänke - weitere sollen folgen.

★ Möglich-Machen von Theaterfahrten für unsere Kindergarten-Kinder.

★ Schaffung einer weiteren Bienenweide.

★ Beschaffung zweier Rollstühle für den ökom. Sozialdienst.

★ Beschaffung von Unterrichtsmaterial für

Sprachkurse.

★ Beschaffung eines Konzert-Flügels für den Linsenmann-Saal.

★ Beschaffung zusätzlicher Spielgeräte für unsere Spielplätze (in Planung).

Diese Erfolgsgeschichte soll auch im Jahr 2023 weitergehen. Doch dafür sind wir auf Spenden angewiesen.

Sie wollen auch spenden? Wenden Sie sich gerne an die Gemeinde, dort erfahren Sie die Bankverbindungen, an die Sie spenden können. Spenden-Quittungen können ab einer Spenden-Höhe von 300 Euro ausgestellt werden (bitte hierfür auf der Überweisung ihre Adresse nennen).

Für alle „kleineren“ Spenden



den erkennt das Finanzamt den Überweisungsbeleg als Nachweis an. in der Regel den Überwei-

Foto: Gemeinde

Bürgerstiftung: Gutes für die Gemeinde

Die Bürgerstiftung des Landkreises Fürstenfeldbruck, die Sparkassen-Stiftung oder die Georg-Kapfer-Stiftung - sie alle sind Beispiele dafür, wie der Stiftungsgedanke auf regionaler Ebene erfolgreich umgesetzt werden kann. Das Gleiche ist auf Gemeindeebene denkbar. Eine „Bürgerstiftung Türkenfeld“ könnte für das örtliche Gemeinwesen dauerhaft Gutes tun. Die Überlegungen sind nicht nur theoretischer Natur, denn es gibt in der Gemeinde potenzielle Stifter.

An Bürgermeister Staffler wurde von einzelnen Bürgerinnen und Bürgern der Gedanke herangetragen, ihr (Immobilien-)Vermögen langfristig beziehungsweise nach ihrem Ableben unter Umständen in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen und dabei einen örtlichen Bezug zu haben. „Noch stehen die Gespräche hierzu ganz am Anfang“, betont Bürgermeister Staffler. „Doch böte eine Bür-

gerstiftung Türkenfeld die Möglichkeit, langfristig - das heißt in Jahrzehnten und länger gedacht - ein Vehikel zu schaffen, um (Zu-)Stiftungen von Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen und nachhaltiges Gutes für unsere Gemeinde zu bewirken. Die Stifterinnen und Stifter hätten die Garantie, dass über ihr Lebensende hinaus Vermögenswerte in ihrem Sinne zum Wohle ihrer Heimatgemeinde und deren Menschen eingesetzt wird.“ Gleichzeitig könnte die Stiftung ein Konstrukt sein, um Spenden zu verwalten und entsprechend einzusetzen - das, was heute vom Unterstützungsfond „Türkenfeld hilft & gestaltet“ geleistet wird.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21. September beschlossen, perspektivisch die Gründung einer Bürgerstiftung Türkenfeld anzustreben. Bürgermeister und Verwaltung sind ange-

halten, in der Bürgerschaft dafür zu werben. Denn möglich wird die Stiftungsgründung erst durch die Einbringung nennenswerter Vermögenswerte im sechsstelligen Euro-Bereich. Das heißt, dass die Stiftung erst dann formal aus der Taufe gehoben werden kann, wenn ein erster Bürger oder eine erste Bürgerin bereit ist, sich entsprechend zu engagieren. Alle nachfolgenden (Zu-)Stiftungen sind dann nicht mehr an Mindestbeträge gebunden.

Die Stiftung als rechtsfähige Einrichtung hat eine lange Tradition. Sie ist ein Mittel, ein Vermögen - das Stiftungskapital sowie spätere Zustiftungen - dauerhaft zu erhalten. Die Stiftung legt das ihr übertragene Vermögen sicher und gewinnbringend an. Die so erwirtschafteten Überschüsse werden für den Stiftungszweck ausgegeben. Allein in Deutschland gibt es mehr als 24.000 Stiftungen.

Fortsetzung auf Seite 2.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr!

AQUILA
VERSICHERUNGSMAKLER

Einzig Ihren Interessen verpflichtet:
Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

Thomas Uebelleitner

Duringstr. 23, 82299 Türkenfeld
Tel.: 08193 / 3999000
mobil 0170 / 1840734
info@aquila-ffb.de
www.aquila-versicherungen.de

CAFÉ
am
WEIHER

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!

Kuchen und Torten von Kurz Gabi (ehemals Kloster-Café St. Ottilien)

Geschlossen vom 24. 12. 22 bis 8. 1. 23

Bahnhofstraße 15
82299 Türkenfeld
Tel. 08193-99 88 770

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7:00-18:00 Uhr
So. 13:00-17:00 Uhr
Sa. u. Feiertage geschlossen!

Brief des Bürgermeisters

Herausfordernde Zeiten gemeinsam meistern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich weiß: Es fällt gerade nicht leicht, eine optimistische und von Zuversicht geprägte Grundhaltung zu bewahren. Die täglichen Meldungen aus der Welt und unserem Land lassen einen oft mit Sorgenfalten zurück. Mir geht es ganz ähnlich. Und doch: Auch in Zeiten der Krise gibt es Zeichen der Hoffnung und Dinge, für die man dankbar sein kann und muss. Ich denke dabei an den großartigen Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Vieles zum Beispiel ist in diesem Jahr durch großzügige Spenden aus der Bürgerschaft möglich geworden.

In diesem Geist wollen wir „Türkenfeld hilft & gestaltet“ auch im Jahr 2023 weiterführen. Mehr noch! Der Gemeinderat hat beschlossen, langfristig die „Türkenfelder Bürgerstiftung“ aus der Taufe zu heben. Was es damit auf sich hat und welche Möglichkeiten des Sich-Einbringens es gibt, erläutern wir in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes.

■ Große Herausforderungen

Ich will nicht verschweigen, dass das neue Jahr für die Gemeinde große finanzielle Herausforderungen bereithält. Energiekosten, Tarifsteigerungen und deutlich höhere staatliche Umlagen zum Beispiel an den Landkreis werden uns viel abver-

langen und ein Jahrzehnt der gefüllten Kassen beenden. Und dennoch bin ich der Überzeugung, dass wir wichtige Zukunftsprojekte wie zum Beispiel den zweiten Bauabschnitt der Bahnhofstraße mit Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes nicht auf die lange Bank schieben sollten.

■ Knappe Kassen

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass wir uns nicht mehr alles leisten können. Es wird notwendig sein, dass der Gemeinderat Prioritäten setzt, die manchmal auch schmerzen werden. Vielleicht müssen wir manchmal auch die Prioritäten ändern, um zum Beispiel energetischen Sanierungen oder Projekten im Zusammenhang mit der Energiewende den Vorzug zu geben. Im Sinne der Zukunft und eines nachhaltigen Handelns, das alle Generationen mitnimmt.

■ Dankbarkeit am Jahresende

Mit einer gewissen Dankbarkeit blicke ich auf das zu Ende gehende Jahr zurück. Vieles haben wir erreicht und umsetzen können und ich stelle bewusst nicht einzelne Projekte hier heraus! Das Mitteilungsblatt bietet stets einen schönen „Blick in den Rückspiegel“ und zeigt, was geschaffen wurde. Ich will klar sagen, dass vieles nur deswegen gelingt, weil wir



Emanuel Staffler, Erster Bürgermeister.

Foto: Gemeinde

im Bürgermeister-Team mit Johannes Wagner und Sabee-ka Gangjee-Well sowie im Gemeinderat und der Teilnehmergeinschaft an einem Strang ziehen. Erwähnen möchte ich auch unsere Teams im Rathaus, in den Kindergärten bzw. der Offenen Ganztagschule, der Cantina und den anderen kommunalen Einrichtungen. Für das gute Miteinander bin ich zutiefst dankbar und stolz auf unser „Team Türken-

feld“.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch allen, die unser aller Leben durch ihre ehrenamtliche Arbeit bereichern. Diese Art des Engagements ist nicht hoch genug zu schätzen. Darum: Danke!

■ Einladung zum Silvesterritt

Abschließend lade ich Sie ein, nach zwei pandemiebedingten Ausfällen gemeinsam mit uns den letzten Tag

des Jahres einzuläuten und dem Silvesterritt neues Leben einzuhauchen. Ich freue mich unbandig darauf und ich darf verraten, dass wir uns einige Neuerungen überlegt haben.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023. Für uns wird es das erste Weihnachten zu dritt, worauf ich mich sehr freue!

Es grüßt herzlich
Emanuel Staffler
Erster Bürgermeister

■ Direkter Draht zum Bürgermeister

Termine flexibel nach Vereinbarung - egal ob im persönlichen Gespräch, telefonisch oder auch virtuell per Video-Chat. Schreiben Sie mir!
e.staffler@tuerkenfeld.de

Bürgerstiftungen: Engagement der Bürger

Fortsetzung von Seite 1. Bürgerstiftungen sind für ihre Heimat aktiv - in vielfältigen eigenen Projekten, als Förderer anderer Engagierter und als Plattform für bürgerschaftliches Engagement. Sie sind wirtschaftlich und politisch unabhängig, konfessionell nicht gebunden und offen für alle. Klassische Stiftungszwecke sind Jugend, Senioren und Soziales, Kunst, Kultur und Denkmalpflege sowie Natur- und Umweltschutz. Ein

weiteres wichtiges Ziel ist der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. Bürgerstiftungen haben mindestens zwei Organe: Den Vorstand, der für das operative Geschäft zuständig ist und das Stiftungskuratorium, häufig auch Stiftungsrat genannt. Dieser kümmert sich um die strategische Ausrichtung und nimmt eine Kontrollfunktion wahr. Um den Verwaltungsaufwand gering zu halten und den Bezug zur Gemeinde festzuschreiben, bietet es sich an, Vorstand und Stiftungsrat jeweils aus den Reihen der Gemeindeverwaltung und des de-

mokratisch legitimierten Gemeinderats zu bestellen. Der jeweils amtierende Bürgermeister soll gemeinsam mit Vertretern aller Fraktionen eine Schlüsselrolle spielen. Kassenführung und weitere Verwaltungsaufgaben können von den Rathausmitarbeitern miterledigt werden. Der Verwaltungsaufwand einer Bürgerstiftung ist vergleichbar mit dem eines Vereins.

Sie interessieren sich für das Thema beziehungsweise wollen sich einbringen? Dann wenden Sie sich gerne an Bürgermeister Emanuel Staffler.

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld erscheint vierteljährlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern

Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Stockmeierweg 1

82256 Fürstenfeldbruck

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Gemeinde Türkenfeld, Emanuel Staffler.

Redaktion für den Teil „Aus der Gemeinde“: Christoph M. Seidel

Anzeigen:

Markus Hamich

Telefon: 08141/400132

Fax: 08141/44170

E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de
Druck: Druckhaus Dessauer Straße München

Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 28. November 2022 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen beziehungsweise Veranstalter verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am 22. März 2023. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 8. März 2023.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde Türkenfeld wieder.

Allen unseren Lesern und Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2023.

Friedrich Maier
und das Team vom
Fürstenfeldbrucker Tagblatt



Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld erscheint das nächste Mal am

22. März 2023

Anzeigenschluss: 8. März 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Friedrich Maier
Tel. 08141/40 01 34
Fax 08141/40 01 31
www.ffb-tagblatt.de
fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Willkommen daheim.

merkur.de



Neue überdachte Fahrradabstellplätze

Fertig - und das pünktlich zu Beginn der nassen Jahreszeit sind die 100 überdachten Fahrrad- und Roller-Abstellplätze auf dem Gelände der Grund- und Mittelschule. Investiert wurden dafür knapp 100.000 Euro, wobei 90 Prozent der Kosten der Freistaat Bayern und die Bundesrepublik Deutschland tragen. Bürgermeister Emanuel Staffler und Rektor Markus Istenes sind sich einig, dass dieses Geld gut angelegt ist. Bislang mussten die Schülerinnen und Schüler ihre Fahrräder und Scooter im Freien abstellen. Zukünftig kann dafür der überdachte Bereich genutzt werden. Die Konstruktion wurde so gewählt, dass das Schulgelände weiter Offenheit ausstrahlt und gleichzeitig den Sicherheitsanforderungen Rechnung trägt. Unser Foto zeigt: Bürgermeister Emanuel Staffler (1.v.r.), Rektor Markus Istenes (1.v.l.) und Konrektorin Susanne Michl (2.v.l.) freuen sich gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern über die neuen Fahrrad- bzw. Roller-Ständer.

Foto: Filgertshofer

Bauantragsverfahren digital

Ab sofort können Bauanträge nicht mehr bei der Gemeinde eingereicht werden. Bauaufsichtliche Anträge (Bauanträge, Voranfragen, Abweichungsanträge, Anträge auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis usw.) sind direkt beim Landratsamt Fürstenfeldbruck einzureichen.

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat beim Staatsministerium für Wohnen Bau und Verkehr den Beitritt zur Verordnung über die digitale Einreichung bauaufsichtlicher Anträge und Anzeigen (Digitale Bauantragsverordnung - DBauV) zum 1. Oktober 2022 beantragt.

Für Bauherren, Planer und Antragsteller bedeutet das, dass alle baurechtlichen Anträge ab dem 1. Oktober 2022 direkt beim Landratsamt Fürstenfeldbruck einzureichen sind: Per Post, als Einwurf in den Briefkasten des Landratsamtes oder durch Abgabe im Bürgerservice-Zentrum des Landratsamtes. Über das BayernPortal ist

es möglich, dass die Ersteller der Bauvorlagen, die mit einer Bayern-ID ausgestattet sind, den Antrag und die dazugehörigen Daten direkt in die Software des Bauamtes eingeben können.

■ Online-Zugang seit 1. Oktober möglich

Der Online-Zugang zur digitalen Einreichung von Antragsunterlagen ist seit dem 1. Oktober 2022 auf der Homepage des Landratsamtes unter Bau & Umwelt - Bauamt - Bauverwaltung Online zu finden bzw. unter www.lra-ffb.de/bauverwaltung-online.

Die digitalen Serviceangebote sind für die am Verfahren Beteiligten leicht in der Anwendung, bedeuten ein hohes Maß an Transparenz und sollen mittelfristig zu einer Beschleunigung der Verfahren führen.

Bauanträge können aber weiterhin noch in gewohnter Weise in Papierform und den bekannten Bauantragsmappen eingereicht werden.

Virtueller Bürgerstammtisch online und per Telefon

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich lade Sie und Euch herzlich ein zu unserem nächsten virtuellen Bürgerstammtisch der Gemeinde Türkenfeld am Donnerstag, 26. Januar 2023 um 19.30 Uhr.

Eine Anmeldung vorab ist nicht mehr notwendig. Einfach am Veranstaltungstag kurz vor Beginn über diesen Link einloggen:

<https://us02web.zoom.us/j/83781234622> (auch auf der Homepage zu finden).

Eine telefonische Teilnahme (Festnetz oder Handy) ist ebenfalls möglich durch wählen der Telefonnummer 0695/0502596. Danach einfach per Telefon-Tasten die Webinar-Nummer 837 8123 4622 eingeben (Schnelleinwahl-Link per Telefon: +496950502596.,83781234-622#)

Es grüßt herzlich Ihr & Euer Emanuel Staffler Erster Bürgermeister



Römer Apotheke

Römerstraße 3 82299 Türkenfeld
Telefon 08193 256 Telefax 08193 8676
Montag - Freitag: 8:00 - 18:30 Uhr • Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

Weitere Angebote finden Sie unter www.g-apotheke.de

Greifen Apotheke

Hauptstraße 55b 86926 Greifenberg
Telefon 08192 93000 Telefax 08192 930030
Montag - Samstag: 8:00 - 19:00 Uhr

Ausgabe 4/2022

Samstag bis 19:00 geöffnet!

Unser großer Rabatt-Adventskalender

ADVENTS-COUNTDOWN IHRER GREIFEN APOTHEKE & RÖMER APOTHEKE

Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie am

13. Dezember 22

28%

Rabatt

auf einen Artikel Ihrer Wahl* in der Greifen und Römer Apotheke

*auf unseren bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen sind Rezepte, Artikel die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Zuzahlungen, Bücher, Gutscheine und bereits im Preis reduzierte Artikel aus unseren Angeboten. Der Coupon ist ausschließlich am aufgedruckten Aktionstag gültig! Nicht kombinierbar mit weiteren Rabatten und Boni. Ein Coupon pro Kunde und Einkauf.

ADVENTS-COUNTDOWN IHRER GREIFEN APOTHEKE & RÖMER APOTHEKE

Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie am

15. Dezember 22

30%

Rabatt*

auf einen Artikel Ihrer Wahl* in der Greifen und Römer Apotheke

*auf unseren bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen sind Rezepte, Artikel die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Zuzahlungen, Bücher, Gutscheine und bereits im Preis reduzierte Artikel aus unseren Angeboten. Der Coupon ist ausschließlich am aufgedruckten Aktionstag gültig! Nicht kombinierbar mit weiteren Rabatten und Boni. Ein Coupon pro Kunde und Einkauf.

ADVENTS-COUNTDOWN IHRER GREIFEN APOTHEKE & RÖMER APOTHEKE

Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie am

21. Dezember 22

35%

Rabatt*

auf einen Artikel Ihrer Wahl* in der Greifen und Römer Apotheke

*auf unseren bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen sind Rezepte, Artikel die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Zuzahlungen, Bücher, Gutscheine und bereits im Preis reduzierte Artikel aus unseren Angeboten. Der Coupon ist ausschließlich am aufgedruckten Aktionstag gültig! Nicht kombinierbar mit weiteren Rabatten und Boni. Ein Coupon pro Kunde und Einkauf.

© 2022 11/22 | MTB | Türkenfeld

Gemeinde unterstützt TSV bei Parkplatzsanierung

Da das Sportgelände des TSV Türkenfeld mittelfristig an seinem jetzigen Standort verbleibt, geht der Verein nun dringend notwendige Arbeiten an den Bestandsliegenschaften an.

Wer in letzter Zeit im Vereinsheim war, hat die erste Maßnahme bereits gesehen - eine aufgeständerte Freisitzfläche, die am Gebäude errichtet wurde. Die Kosten in Höhe von 14.000 Euro brachte der TSV aus Eigenmitteln und mit Hilfe eines Darlehens der Brauerei Maisach auf.

Handlungsbedarf besteht außerdem bei den maroden Park- und Zufahrtsbereichen. Um Stolperfallen und weitere Gefahrenstellen zu beseitigen, hat der Vereinsvorstand die Flächen abfräsen und nachverdichten lassen, wofür 19.000 Euro aus Vereinsmitteln aufgebracht wurden. Ein

finaler Zustand ist damit allerdings noch nicht erreicht.

Durch ein vergleichsweise hohes Verkehrsaufkommen wird die Parkfläche stark beansprucht. Kies und Sand landen durch ausfahrende Fahrzeuge auf der Straße. Anlieger klagen bereits über Schäden durch Steinschläge, verursacht durch vorbeifahrende LKW. Daher sollen die Park- und Zufahrtsflächen nun mit einer Spritzdecke asphaltiert werden. Da ein sehr guter Unterbau bereits vorhanden ist, sind weitergehende Arbeiten nicht erforderlich.

Bei der Finanzierung dieser Maßnahme wird die Gemeinde dem Verein unter die Arme greifen. Seine Bedeutung für die Ortsgemeinschaft ist unbestritten. Mit rund 1200 Mitgliedern ist der TSV der größte Ortsverein, außerdem leistet er einen wertvollen



Beitrag im Bereich Kinder- und Jugendarbeit. Auf Vorschlag von Bürgermeister Emanuel Staffler beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21. September einstimmig, die Hälfte der auf 65.000 Euro geschätzten Sanierungskosten zu übernehmen. Die andere Hälfte wird vom Verein selbst aufge-

bracht beziehungsweise durch Spenden generiert.

Wenn nötig, ist auch eine ergänzende zinslose Zwischenfinanzierung durch die Gemeinde denkbar, die der Verein später zurückzahlt. Außerdem unterstützt die Gemeinde den TSV, indem Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung von der

Verwaltung koordiniert werden. „Da im Gemeindegebiet weitere Straßenbauarbeiten anstehen, lassen sich auf diesem Wege Synergieeffekte erzielen“, erklärt Bürgermeister Staffler. Da die Auftragslage im Straßenbau im kommenden Jahr rückläufig sein dürfte, rechne man zudem mit „bezahlbaren Preisen“.

Baugebiet Saliterstraße

Der Gemeinderat hat die Leistungsphasen 1 und 2 der Erschließungsplanung für das Baugebiet Saliterstraße Nord vergeben. Diese Planungsschritte liefern wichtige Hinweise für die parallel laufende Bauleitplanung, die durch die Nähe zum Höllbach vor gewissen Herausforderungen steht. Der Auftrag

für die Erschließungsplanung (betrifft Regenwasser, Verkehrsanlagen, Schmutzwasser und Wasserleitung) ging an das Windacher Ingenieurbüro Glatz-Kraus, das auch die angrenzenden Wegstrecken und Leitungsnetze plant und bereits in die Vorüberlegungen zum Baugebiet eingebunden war.

Ertüchtigung der Straßenbeleuchtung

Im Zuge der aktuell notwendigen Energiesparmaßnahmen wird die Gemeinde die Straßenbeleuchtung moderat reduzieren. Geplant ist, die Straßenlampen künftig 30 Minuten später ein- und 30 Minuten früher auszuschalten. Auch andere Gemeinden im Landkreis (darunter Maisach) haben sich zu diesem Schritt entschlossen, der ebenso zweckmäßig wie bürgerfreundlich erscheint. Auf diesem Wege können 4000 bis 6000 Kilowattstunden Strom und damit 3000 bis 4500 Euro eingespart werden.

■ Umsetzung abhängig vom Energieversorger

Ob dieser Vorschlag umgesetzt werden kann, hängt vom zuständigen Energieversorger ab. Die Rathaus-Verwaltung steht hierzu in engem Austausch. Schon im Frühjahr hat der Gemeinderat grundsätzlich die energieeffiziente Ertüchtigung der Straßenbeleuchtung beschlossen. Förderanträge sind gestellt, Planungen und die notwendigen Bescheide werden zeitnah erwartet.

Ausgetauscht werden die Lampenköpfe aller in der Gemeinde verbauten Straßenlampen, sofern diese bereits über einen Metallmasten verfügen. Komplette getauscht (Mast und Kopf) werden diejenigen Straßenlampen, die lediglich über einen Holzmasten verfügen und nicht gleichzeitig der Stromversorgung angrenzender Liegenschaften dienen. Im anderen Fall - Holzmasten, die gleichzeitig Gebäude über eine Dachzuleitung mit Strom versorgen - wird lediglich der Leuchtenkopf ausgetauscht. Auch die repräsentativen Glockenleuchten, etwa entlang der Düringstraße, werden verschwinden und durch energieeffiziente Modelle ersetzt. Bestehen bleiben lediglich die erst kürzlich installierten Leuchten im neuen Ortszentrum.

■ Insektenfreundliche Lampen


Verbaut wird der gesetzlich vorgeschriebene, besonders insektenfreundliche Lichttyp „3000 K Warm-Weiß“. Alle neuen Lampen werden mit ei-

ner Reduzierschaltung ausgestattet (und somit dimmbar sein). Dies ist Voraussetzung für den Erhalt staatlicher Fördergelder. Die Leuchtenkörper sollen farblich passend zu den Masten im Farbton „Stahl“ gewählt werden.

■ Umstellung bis nächsten Sommer

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung soll bis Sommer 2023 abgeschlossen sein. Der Energieverbrauch dürfte sich durch diese Maßnahme mehr als halbieren. Statt 60.000 Kilowattstunden im Jahr verbrauchen die neuen Lampen Schätzungen zufolge nur noch 29.500 Kilowattstunden - macht eine Ersparnis von circa 7625 Euro und eine CO₂-Reduktion um etwa 15,5 Tonnen im Jahr.

Kosten soll der Lampentausch 275.000 Euro. Abzüglich Förderung beträgt der Eigenanteil der Gemeinde rund 117.000 Euro. Legt man einen Strompreis von 50 Cent pro Kilowattstunde zugrunde, haben sich die neuen Leuchten innerhalb von acht Jahren amortisiert.



SP
BedachungsGmbH

Spenglerei Fassaden Bedachungen

☎ 08193 / 996 16 62 ✉ info@spbedachungsgmbh.de
📍 82299 Türkenfeld 🌐 www.spbedachungsgmbh.de

AUTOHAUS MÖSER
*Wir wünschen allen ein frohes Fest
und ein gutes neues Jahr!*

AKTION Ersatzteile und Öle 20% RABATT

Rudolf Möser
Graf-Lösch-Straße 3
82299 Türkenfeld
Tel.: (Geschäft) 0 81 93 / 88 80
Mobil: 01 71 / 311 91 86
Fax: 0 81 93 / 99 84 02
automoeser@gmx.net
www.auto-moeser.de

Marc Jetschke
Mobil: 01 59 / 01479566

- REPARATUREN ALLER MARKEN
- KFZ-MEISTERWERKSTATT
- NEUWAGENVERMITTLUNG
- ALLER FABRIKATE
- GEBRAUCHTWAGEN
- AN- UND VERKAUF
- UNFALL-
- INSTANDESETZUNG
- INKL. SCHADENS-
- ABWICKLUNG



Erscheinungstermine Mitteilungsblatt Türkenfeld 2023

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld erscheint nächstes Jahr zu folgenden Terminen:

22. März, 21. Juni, 13. September und 11. Dezember. Redaktionsschluss ist jeweils 14 Tage zuvor.

Sanierung der Schlossfassade - Erhaltung der Bemalung



Das Schloss vor der ersten Sanierung. Man sieht deutlich die Spuren der früheren Spalierbäume, die der Fassade zugesetzt haben.



Die Schlossfassade nach der ersten Sanierung. Hier wurden die Malereien überdeckt - so wie das Schloss wohl auch ursprünglich ausgesehen hat.

Wie kaum ein anderes Gebäude steht das historische Fuggerschloss für die Identität unserer Ortschaft. Bei der anstehenden Fassadensanierung hatte der Gemeinderat deshalb eine weitreichende Entscheidung zu treffen: Soll der gewohnte Anblick bleiben oder eine günstigere, historisch womöglich korrektere Variante gewählt werden? So viel gleich vorweg: Es bleibt alles beim Alten - die den meisten Türkenfeldern liebgewordene Bemalung

wird erneuert. Zur Ermittlung des Handlungsbedarfs an der Fassade hatte die Gemeinde von dem namhaften Restaurator und Kirchenmalermeister Markus Pfister ein Gutachten erstellen lassen. Das Dokument inklusive fachlicher Einschätzung liegt nun vor und wurde vom Landratsamt und dem Landesamt für Denkmalpflege geprüft. Demnach gibt es zwei Möglichkeiten der Fassaden-Sanierung:

1. Die bestehende Bema-

lung wird 1:1 erhalten. Das Schloss als „Türkenfelder Logo“ behält sein gewohntes Gesicht. Kosten: knapp 150.000 Euro

2. Die Bemalung wird konservatorisch gesichert, anschließend aber in einem einheitlichen, hellen Farbton übermalt. In diesem Fall würde das Gebäude dem ursprünglichen Fuggerschloss womöglich ähnlicher sehen als mit der Bemalung, die historisch nur teilweise belegt ist und erst im Zuge der Gene-

ralisierung Anfang der 1970er Jahre aufgebracht wurde. Kosten: 75.000 Euro

Die vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossene Variante ist auch aus Sicht des Denkmalamts die bevorzugte. Zuschüsse kann die Gemeinde unter anderem beim Landkreis, beim Bezirk Oberbayern und bei der Bayerischen Landesstiftung beantragen, wobei die konkrete Höhe - wie bei allen Maßnahmen im Umfeld Denkmal - erst im Nachgang zur Ausfüh-

rung und abhängig von der Kassenlage des jeweiligen Zuschussgebers festgelegt wird.

Die Fassadensanierung wird die mit Beginn der Wahlperiode begonnenen Arbeiten im und am Rathaus abschließen und einen dann wieder über Jahrzehnte ansehnlichen Zustand herstellen.

Im Hinblick auf das 1275-jährige Gemeinde-Jubiläum im Jahr 2024 soll die Maßnahme im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Dämmung des Rathauses

Das Rathaus wird energetisch auf Vordermann gebracht. Nach dem Austausch der Fenster steht nun die Dämmung der Bodenplatte des Speichers an.

Die vom Arbeitskreis Energie angeregte Maßnahme wird zur Senkung der Energiekosten beitragen und soll noch vor dem Winter durch die beiden Hausmeister der Gemeinde durchgeführt werden.

Die exakte Spezifikation der Dämmung wurde mit

dem Architekturbüro Reitberger abgestimmt.

Die Materialkosten in Höhe von rund 5000 Euro übernehmen die Stadtwerke Fürstentfeldbruck im Rahmen eines Energiespar-Fonds. Die Gemeinde muss lediglich einen Kran anmieten.

Gleichzeitig nutzt das Rathaussteam die temporäre Dachöffnung zu einer Entrümpelung des Speichers. Vieles, was dort schon lange lagert, ist ein Fall für den Sperrmüll.

Ein ganzer Bus voll mit Neubürgerinnen und Neubürgern hat am 18. November die Einladung von Bürgermeister Staffler angenommen und die „neue Heimat“ erkundet.

Der Rathaus-Chef stellte dabei am jeweiligen Ort des Geschehens abgeschlossene und geplante Projekte vor. Außerdem war es das Ziel der Fahrt, verschiedene Einrichtungen der Gemeinde bekannt zu machen und so den Einstieg in der neuen Heimat

zu erleichtern.

Die Variante „Bus“ wurde bewusst gewählt, um körperlich eingeschränkten Menschen und Familien mit Kindern die Möglichkeit zur Teilnahme zu eröffnen. Besucht wurden im Rahmen der Fahrt auch die Ortsteile Zankenhausen und Pleitmannswang.

„Ich freue mich, dass über 40 Männer, Frauen und Kinder dabei waren und sich auf diese spezielle Premiere eingelassen haben“, so Bürgermeister Staffler.

Neubürger-Busrundfahrt



auto-Schröder seit 1976

Citroën Vertragswerkstatt
Freie Meisterwerkstatt aller Fabrikate
Lackierung + Unfallinstandsetzung



Auto Schröder GmbH & Co. KG
Beurer Str. 10 • 82299 Türkenfeld
Tel. 08193/8419 • www.auto-ffb.de



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Service mit
40-jähriger
Erfahrung bei
Fiat + Peugeot
(Vertragsfrei)

- Ihre Dorfwerkstatt aller Marken in Türkenfeld und in S-Bahn Nähe
- Ihr Reisemobilfachbetrieb (für die Citroën-, Fiat- und Peugeot-Chassis)
- Ihre Lackiererei u. Karosseriewerkstatt

Klima- und Energieagentur mit Sitz in Türkenfeld

Dramatisch steigende Energiepreise, ehrgeizige Klimaziele und eine hohe Nachfrage nach Beratung und strategischer Begleitung nicht nur in Energiefragen, sondern auch zu Klimafolgen und Ressourcen-Effizienz sind die Motive für die Beschlüsse der drei Kreistage, eine Klima- und Energieagentur zu gründen.

Im September haben die drei Landräte aus Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg a. Lech das neue Unternehmen beim Notar gegründet. „Ich bin hochzufrieden, dass wir mit der Klima- und Energieagentur Kompetenz und Kapazitäten in der Region für Erneuerbare Energien, Klimaschutz und Ressourcenwende stärken und bündeln“, äußerte sich Landrat

Thomas Karmasin zur Gründung.

Alle drei Landräte, die Gründungsväter sozusagen, haben die Hoffnung, dass mit der Agentur die großen Herausforderungen Klimaschutz und Energiewende zu einer Chance für die Region werden.

Das junge Unternehmen hat seinen Geschäftsbetrieb zum 1. Oktober in Türkenfeld in der Zankenhausener Straße 3 aufgenommen.

Die Geschäftsführung hat Josefine Anderer aus Windach vorübergehend inne, bis weitere Fachkräfte eingestellt werden. Als langjährige Klimaschutzmanagerin im Landratsamt Starnberg hat sie umfangreiche Erfahrungen

in Klimaschutz-Strategien und der Sanierungsberatung gesammelt, wovon künftig auch Bürgerinnen und Bürger in Türkenfeld profitieren dürfen. Jeden Dienstag ist sie in der neuen Geschäftsstelle von 10 bis 12 Uhr anwesend und steht für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung. Anfragen können auch per Mail an sie gerichtet werden unter der Adresse klimaundenergie@outlook.de. Diverse Online-Angebote finden sich bereits auf der Webseite www.klimaagentur.bayern



Die Initiatoren: (von links) Josefine Anderer, Thomas Eichinger, Thomas Karmasin und Stefan Frey.

Kosten sparen

Um Kosten zu sparen und den hohen Energiepreisen im Ansatz etwas entgegenzusetzen, soll die Turnhalle künftig nur noch dreimal pro Woche gereinigt werden statt wie bisher - nahezu täglich. Die Reduzierung erscheint trotz der starken Nutzung durch Schule und Breitensport vertretbar. Künftig werden die Putzkräfte nur noch am Montag, Mittwoch und Freitag anrücken.

Gleichzeitig wird mittels

Aushang darauf hingewiesen, dass gewisse Dinge zukünftig durch die Nutzer selbst zu erledigen sind, gerade an den Wochenenden.

So ist aus Gründen des Energiesparens insbesondere auf den Umfang der Beleuchtung zu achten. Die Verwaltung hofft, auf diesem Wege etwa 15.000 Euro einzusparen.

Ein Abdrehen der Duschen wie in anderen Kommunen ist aber nicht geplant.

Kurzmitteilungen der Gemeinde Türkenfeld

Höhere Leichenhausgebühr ab Januar

Die Nutzungspauschale für die gemeindlichen Leichenhäuser in Türkenfeld und Zankenhausen steigt zum kommenden Jahr von 100 Euro auf 160 Euro. Die Gemeinde folgt damit einer Empfehlung der überörtlichen Rechnungsprüfung. Diese hatte angemahnt, dass neben den Unterhalts- und Reinigungskosten auch die Personal- und Verwaltungskosten einkalkuliert werden, die für die Nutzung der Leichenhäuser anfallen. Trotzdem liegt Türkenfeld im Vergleich zu den Nachbargemeinden im unteren Bereich (Grafrath 190 Euro, Schöngeising 230 Euro).

Notstrom und Satellitentelefon

Die Gemeinde bereitet sich auf einen möglichen Blackout vor. Dazu haben bereits mehrere Termine mit Versorgen und örtlichen Verantwortlichen stattgefunden. Gespräche mit den lokalen Arztpraxen und weiteren relevanten Stellen stehen an. Bis Ende des Jahres soll sichergestellt sein, dass Rathaus und Feuerwehrhaus über Notstromaggregate versorgt werden können. Dazu ist auch eine entsprechende Übung geplant. Außerdem haben die Landkreisbürgermeister mit dem Landratsamt beziehungsweise der Katastrophenschutzbehör-

de vereinbart, dass jede Kommune ein baugleiches Satellitentelefon beschafft, sodass im Falle eines Ausfalls des Mobilfunknetzes die Kommunikation aufrecht erhalten werden kann.

Sachstand Baumaßnahmen „Bahnhofstraße II/ Bahnhofsvorplatz“

Wie das ALE mitteilt, werden im Jahr 2023 keine Fördermittel zur Verfügung stehen, sodass die Baumaßnahmen wohl erst im Jahr 2024 begonnen werden können. Das Jahr 2023 soll stattdessen für die Erarbeitung der Ausführungsplanung sowie die Ausschreibung genutzt werden. Ein Baubeginn in 2024 ist nach Aussage der Zuständigen damit wahrscheinlich. Damit könnte im Falle einer Baulandentwicklung im Bereich Dorfanger (Voraussetzung: Abschluss Bauleitplanung bis Ende 2023) die Erschließung des Gebiets parallel zu den ersten Arbeiten in der Bahnhofstraße stattfinden. Dies würde zu gewissen Synergieeffekten führen, erfordert aber eine exakte Abstimmung der beteiligten Firmen.

Christbaumspende

Der diesjährige Christbaum vor dem Rathaus wurde von Herrn Bachner gespendet. Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich.

die haarSTATION

Merry Christmas

lichen Dank für 25 Jahre Treue, Wertschätzung und Vertrauen!

die haarStation | Claudia Rebscher | Aresinger Str. 10a | Türkenfeld | www.die-haarstation.com | Di & Do: 8 - 17 Uhr, Mi & Fr: 10 - 19 Uhr | Sa: geschlossen

Wasserversorgung: Herstellungsbeiträge

Für die Herstellung der öffentlichen Wasserversorgung erhebt die Gemeinde von Haus- und Grundstücksbesitzern einen einmaligen Beitrag, um den Investitionsaufwand zu decken. Im Rahmen einer Globalkalkulation wurden diese Beiträge im vergangenen Jahr neu berechnet und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BGS/WAS) entsprechend geändert.

Grundlage der Berechnung sind die gesamten Investitionskosten sowie die Bezugsflächen, wobei diese in Grundstücks- und Geschossflächen aufgeteilt werden. In

der geänderten Satzung sollte der umlegungsfähige Herstellungsaufwand wie bisher zu 30 Prozent auf die Grundstücks- und zu 70 Prozent auf die Geschossflächen umgelegt werden. Daraus ergaben sich Beitragssätze von 1,74 Euro pro Quadratmeter Grundstücksfläche und 4,70 Euro pro Quadratmeter Geschossfläche. Im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung hat sich nun herausgestellt, dass zwar der umlegungsfähige Herstellungsaufwand richtig berechnet worden war, er dann aber durch das beauftragte externe Büro bei der Berechnung der Bei-

tragssätze falsch übernommen wurde. Statt 30 und 70 Prozent legte das Büro 45 und 55 Prozent zugrunde. Die Gemeinde hat die Berechnungen inzwischen korrigiert und die Satzung entsprechend geändert. Die Beiträge belaufen sich nun auf 1,16 Euro pro Quadratmeter Grundstücksfläche und 5,99 Euro pro Quadratmeter Geschossfläche. Wohlgedemert, es geht hierbei nur um die einmaligen Herstellungsbeiträge. An den für die breite Bürgerschaft relevanten Wassersergebühren - also dem Preis pro Kubikmeter Wasser - ändert sich nichts.

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

SCHNELLER
Ofenbau Fliesen Natursteine

Meisterbetrieb für Ofenbau

Tel.: 08193 - 85 40 • Fax: 08193 - 235
info@schneller-ofenbau.de

Michael Schneller • Am Brand 12
82299 Türkenfeld

Aktuelles aus dem Landkreis-Seniorenbeirat

Der Landkreissenorenbeirat behandelte in seiner Sitzung am 28. September 2022 wieder interessante Themen. Zunächst informierte Frau Verena Bauer vom Landratsamt FFB über das Projekt „Wohnen für Hilfe“.

Bei diesem Wohnmodell geht es darum, dass Senioren, Familien, Alleinerziehende oder Menschen mit Behinderung, die hin und wieder Unterstützung bei alltäglichen Dingen brauchen, einen freien Wohnraum zur Verfügung stellen. Studierende, Auszubildende und sonstige Interessierte, die eine Unter-

kunft suchen, finden bei diesen Personen einen günstigen Wohnraum. Das Prinzip dieser Wohnform ist, dass unentgeltlich Wohnraum zur Verfügung gestellt wird und im Gegenzug Hilfe im Alltag geleistet wird. Generell gilt, dass für 1 qm Wohnfläche eine Stunde Hilfe im Monat geleistet wird. Dieses Projekt wird vom Landratsamt von Beginn an begleitet.

Frau Bauer berichtete, dass dieses Projekt bereits seit Jahren läuft. Nach einigen Schwierigkeiten bedingt durch die Corona-Pandemie, hat sich die Situation wieder

verbessert und es gibt im Landkreis Interesse an dieser Wohnpartnerschaft. Wie Frau Bauer berichtete, bestehen derzeit im Landkreis 9 Wohngemeinschaften dieser Art. Das Landratsamt hat einen neuen Flyer, der über das Projekt „Wohnen für Hilfe“ informiert. Für Fragen steht Ihnen Frau Bauer unter 08141 519-5632 oder unter wohnen-fuer-hilfe@lra-ffb.de zur Verfügung.

Ein weiteres Thema dieser Beiratssitzung drehte sich um die körperliche und geistige Fitness für Seniorinnen und Senioren. Frau Martina

Bräu, unter anderem Powerbrain Mentaltrainerin bei der Sportschule Amperpark GmbH informierte die Mitglieder des Landkreissenorenbeirats über eine spezielle Form von seniorengerechtem Mentaltraining mit dem Namen „Powerbrain“. Idee dieser Trainingsform ist, dass durch Bewegungsherausforderungen neue synaptische Verbindungen im Gehirn geschaffen werden.

Frau Bräu zeigte einige praktische Übungen und animierte die Beiratsmitglieder mitzumachen. Dabei wurden zum Beispiel Bälle oder Tü-

cher in einem ungewöhnlichen Bewegungsablauf jongliert. Dadurch werden bestimmte Gehirnnareale aktiviert und miteinander verbunden. Frau Bräu berichtete, dass sie bereits Kurse in Altenheimen durchgeführt hat und auch bei Menschen mit Behinderung erfolgreiche Hilfe leisten konnte. Zudem hat es auch allen Teilnehmern dieser Kurse großen Spaß gemacht. Wer Interesse an einem Powerbrain-Kurs hat, kann Frau Bräu gerne unter 0176 45250226 oder unter info@amperpark.de kontaktieren.



Erstmalig Türkenfeld-Kalender erschienen

„12 Monate mit 12 Bildern aus unserem schönen Ort“ - so lautet das Motto des erstmals aufgelegten Türkenfeld-Kalenders. Ein Jahr gefüllt mit ansprechenden Fotoaufnahmen aus dem Gemeindeleben beziehungsweise von markanten Orten mit regionalem Bezug. Der druckfrische Kalender, der die landschaftliche Vielfalt der Gemeinde präsentiert, ist auf ehrenamtlicher Basis entstanden. Er konnte rechtzeitig vor Weihnachten fertig gestellt werden und ist somit auch ein wunderbares

Weihnachtsgeschenk. Erhältlich ab sofort für zehn Euro im Bürgerbüro der Gemeinde. Pro verkauften Kalender gehen zwei Euro in den Sozialfond der Gemeinde. „Ich freue mich, dass dieses Projekt binnen kurzer Zeit und mit rein ehrenamtlicher Hilfe auf die Beine gestellt werden konnte“, so Bürgermeister Emanuel Staffler. Unser Foto zeigt Bürgerbüro-Leiterin Marina Bihler (r.) und Bürgermeister Emanuel Staffler (l.) bei der Vorstellung des Kalenders.

Foto: Jung

Nachverdichtung Gewerbegebiet Süd

Die Gemeinde hat die erfolgreiche Basis für eine Nachverdichtung des Gewerbegebiets Süd gelegt.

Ohne flächenmäßige Ausdehnung des Areals ergeben sich nun Entwicklungschancen und mehr Gestaltungsspielraum für ansässige Unternehmen. Die dafür notwendige Bebauungsplanänderung konnte in Rekordzeit abgeschlossen werden.

Ermöglicht wird die Nachverdichtung im Gewerbegebiet westlich der Beurer Straße durch eine Erhöhung der Grundflächenzahl (GRZ) von bisher 0,45 auf 0,6 und der Geschossflächenzahl

(GFZ) von 0,6 auf 2,2. Der alte Wert lag deutlich unter dem, was mittlerweile sogar in allgemeinen Wohngebieten angesetzt wird. Das heißt, die Vorgaben des ursprünglichen Bebauungsplans waren für ein Gewerbegebiet eher untypisch.

Um einen zu starken Flächenverbrauch, insbesondere bei Büroräumen, zu vermeiden gibt die aktuelle Baunutzungsverordnung einen Orientierungswert von 2,4 für die GFZ in Gewerbegebieten vor - ein Wert, der auch nach der Bebauungsplanänderung in Türkenfeld noch unter-

schrritten wird.

Dennoch wird nun eine bessere vertikale Ausnutzung der Gewerbegrundstücke erreicht - sprich, es darf aufgestockt beziehungsweise höher gebaut werden. Da die überplanten Flächen im Süden und Westen von Wald begrenzt werden, geht von höheren Gebäuden an dieser Stelle keine besondere Fernwirkung aus.

Das Verfahren zur Bebauungsplanänderung konnte inklusive aller Planungsschritte und der Öffentlichkeitsbeteiligung innerhalb eines Jahres zum Abschluss gebracht werden.

Schulmensa

Ein Mittagessen in der Türkenfelder Schulmensa „Cantina“ kostet derzeit im Durchschnitt 3,53 Euro. Kostendeckend - allerdings nicht sozialverträglich - wäre ein Preis von über sieben Euro.

Um das Defizit der Gemeinde dennoch nicht zu stark steigen zu lassen, werden die Preise in der Cantina ab Januar moderat um fünf Prozent erhöht.

Dieser Schritt ist aufgrund der stark gestiegenen Lebensmittel-, Energie- und Personalkosten unvermeidlich und angesichts der quali-

tativ hochwertigen, gesunden und stets frisch zubereiteten Mahlzeiten gut vertretbar.

Künftig zahlen die Eltern im Monat 29,40 Euro, wenn ihr Kind zweimal in der Woche in der Schule Mittag isst. Bei drei Essen pro Woche beträgt die Pauschale 44,10 Euro und bei vier Essen werden 59,85 Euro im Monat fällig.

Selbst mit dieser Erhöhung beläuft sich die von der Gemeinde zu tragende Deckungslücke im kommenden Jahr voraussichtlich auf 65 000 Euro.

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr.

Tinas Haarstudio

Duringstr. 15 · 82299 Türkenfeld
Telefon 0 81 93 / 16 29
www.tinas-haarstudio-tuerkenfeld.de

Öffnungszeiten:
Montags 15.00–20.00 Uhr geöffnet!
Di./Do./Fr.: 8.30–18.00 Uhr
Mi. 12.00–21.00 Uhr
Sa. 7.30–12.00 Uhr

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und gute Fahrt im neuen Jahr.



Johannes Schreiber
Kfz-Meister

An der Kälberweide 14
82299 Türkenfeld

Tel. 08193 - 60 11
Fax 08193 - 99 73 36

E-Mail: autoschreiber@t-online.de

Kfz-Reparaturen aller Marken

Kundendienst

Unfallinstandsetzung

TÜV und AU

Reifenservice

Klimaservice

Gemeindliches Schwimmbad wird saniert

Das gemeindliche Schwimmbad wird saniert. Einstimmig hat der Gemeinderat diese Grundsatzentscheidung getroffen und damit Weichen für die nächsten Jahrzehnte gestellt, die sowohl für die Schulentwicklung als auch für das Dorfleben von kaum zu überschätzender Bedeutung sind.

■ Hoher Sanierungsbedarf

Der Sanierungsbedarf an dem rund 50 Jahre alten Schulschwimmbad ist erheblich. Notwendig sind eine teilweise Entkernung der Räume und eine Erneuerung des Schwimmbeckens. Darüber hinaus sind zusätzliche Umkleiden zu schaffen, die Sanitäranlagen umzubauen und ein weiterer Notausgang zu errichten. Außerdem muss im gesamten Schwimmbad

Barrierefreiheit hergestellt werden. Nur dann besteht Anspruch auf staatliche Förderung. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, kann die Gemeinde mit Bundeszuschüssen von 1,5 Millionen Euro rechnen. Entsprechende Zusagen liegen bereits vor. Das Fürstenfeldbrucker Architekturbüro Reitberger hat im Auftrag der Gemeinde zwei Sanierungsvorschläge erarbeitet.

Variante 1 (Optimalvariante) sieht ein großzügiges Raumprogramm mit markanten gestalterischen Elementen und der Schaffung weiterer Schulräume für die Ganztagesbetreuung vor.

Variante 2 (Basisvariante) beschränkt sich auf das zwingend notwendige Raumprogramm, macht das Bad aber für die Zukunft fit und liegt kostenseitig erheblich günstiger.

ger.

Während der Investitionsaufwand für die Optimalvariante bei 5,5 Millionen Euro liegt, beläuft sich die Basisvariante lediglich auf 4,3 Millionen Euro.

Angesichts der aktuell schwierigen Lage mit teils noch nicht absehbaren Belastungen für den Gemeindehaushalt (Stichworte: steigende Kreisumlage, Entwicklung von Personal-, Energie- und Baukosten) hat sich der Gemeinderat für die Basisvariante entschieden.

■ Üppige Investition

Unter Berücksichtigung des Bundeszuschusses ergibt sich damit für die Gemeinde ein Kostenanteil von 2,8 Millionen Euro - eine Investition, die trotz anderer laufender Großprojekte vertretbar erscheint. Zum einen ist die Ge-

meinde schuldenfrei und verfügt über Rücklagen von fast sieben Millionen Euro; zum anderen ist das Schwimmbad kein Luxus, sondern ein wichtiger Teil der kommunalen Infrastruktur für Schul-, Vereins- und Breitensport. Der bayerische Lehrplan für Grundschulen schreibt Schwimmunterricht verbindlich vor, was angesichts von Bäderschließungen vielerorts zur Makulatur wird.

In Türkenfeld hingegen lernt jedes Kind ab der zweiten Klasse schwimmen und kann sich spätestens in der vierten Klasse sicher im Wasser bewegen. Auch viele Türkenfelder Bürgerinnen und Bürger, insbesondere ältere Menschen, nutzen das Hallenbad zur Gesundheitsvorsorge.

Hinzu kommen auswärtige Gastschulen sowie private

Schwimmgruppen und -kurse. So war eine Schließung des Bades - ob mit oder ohne Umnutzung der Räume - keine Option, zumal auch diese Alternativen siebenstelligen Summen gekostet hätten.

■ Abschluss 2024

Nach Abschluss der Sanierung und Wiedereröffnung des Bades (geplant für Herbst 2024) gilt es, die Betriebskosten im Blick zu behalten. Durch optimale Dämmung, Wärmerückgewinnung und die Nutzung moderner Energiequellen in Verbindung mit der Produktion eigengenutzten Solarstroms lässt sich der Energiebedarf dauerhaft drastisch reduzieren.

Auch wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit über eine Anpassung der Gebühren für auswärtige Nutzergruppen zu entscheiden haben.

Gutes Zeugnis für Gemeinde nach Rechnungsprüfung

Neben der örtlichen Rechnungsprüfung durch Mitglieder des Gemeinderats muss die Verwaltung sich regelmä-

ßig einer überörtlichen Rechnungsprüfung unterziehen.

■ Nur wenige Anmerkungen

Dieses Jahr war es wieder soweit. Zwischen dem 20. Juli und dem 14. Oktober waren an 42 Tagen Vertreter der staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamts im Rathaus.

Die Prüfer hatten kaum etwas zu beanstanden und stellten der Gemeinde ein

sehr gutes Zeugnis mit nur wenigen Anmerkungen aus.

Eine davon betraf die Höhe des Grundstücks- und des Geschossflächenbeitragsatzes. Diese war zu korrigieren und die Satzung entsprechend zu ändern, was der Gemeinderat inzwischen veranlasst hat.

Auch wurde angemahnt, dass Gebühren - etwa im Bereich Wasser und Abwasser - jeweils rechtzeitig vor Ablauf des gewählten Bemessungszeitraums neu zu berechnen

und an die Kostenentwicklung anzupassen sind.

In der Vergangenheit wurde dies nicht immer so praktiziert. Im jüngsten Kalkulationsintervall hat der Gemeinderat jedoch bereits festgeschrieben, dass die Gebühren fortan regelmäßig neu berechnet werden sollen.

Ebenfalls neu zu kalkulieren sind die Verwaltungskosten für die Nutzung der gemeindlichen Bestattungseinrichtung.

Die von der Rechnungsprüfung empfohlenen unterschiedlich hohen Benutzungsgebühren für das Leichenhaus - je nachdem, ob Erd- oder Urnenbestattung - hält die Verwaltung jedoch nicht für sinnvoll, da der Aufwand für die anschließende Reinigung stets der gleiche ist.

Für die staatliche Rechnungsprüfung muss die Gemeinde 19.950 Euro ans Landratsamt zahlen.

Grüner Strom vom Brandenberger Feld

Auf dem Brandenberger Feld soll eine Freiflächen-Photovoltaikanlage entstehen. Das Besondere daran: Erstmals wird der erzeugte Strom auch

vor Ort gespeichert. Der Eigentümer der landwirtschaftlichen Fläche möchte als Bauherr und späterer Betreiber auf rund 23.000 Quadratmetern eine PV-Anlage mit einer Leistung von gut 2900 Kilowatt-Peak errichten. Sie wird pro Jahr etwa 3,4 Megawattstunden Strom produzieren. Das entspricht dem Jahresbedarf von 1150 Haushalten und führt rechnerisch zu einer CO₂-Einsparung von etwa 2360 Tonnen im Jahr.

■ Erste PV-Anlage mit Stromspeicher im Gemeindegebiet

Ein Vorgespräch mit den Stadtwerken Fürstenfeldbruck hat ergeben, dass ein Anschluss der angestrebten Leistung ans Stromnetz

grundsätzlich möglich wäre. Zum ersten Mal wird eine PV-Anlage im Gemeindegebiet mit einem Stromspeicher ausgestattet. Er soll eine Kapazität von bis zu 15.000 Kilowattstunden haben. Der Speicher wird nach einem zertifizierten Sicherheitskonzept für den Havariefall mit einer integrierten Feuerlöschanlage ausgestattet sowie mit einer entsprechenden Einfassung und weiteren Schutzmaßnahmen versehen.

■ Flurstück bisher landwirtschaftlich genutzt

Das Flurstück wird bisher landwirtschaftlich genutzt, ist jedoch aufgrund der Bodenbeschaffenheit und der leichten Hanglage keine

hochwertige Fläche. Hinzu kommt, dass der direkt angrenzende Wald bestimmten Kulturen das Wasser entzieht. Diese Einschätzung des Eigentümers wird von fachlicher Seite bestätigt.

■ Lage und Form der Fläche besonders geeignet

Gerade die Nähe zum Wald sowie die Lage und Form der Fläche lassen sie dagegen für die regenerative Stromerzeugung besonders geeignet erscheinen, da sich die PV-Anlage verträglich ins Landschaftsbild einfügen würde. Dafür sorgt auch eine geplante umfangreiche Eingrünung, die als Sichtschutz und gleichzeitig als Ausgleichsmaßnahme dienen soll.



Alter Wirt

Wir sagen allen Gästen „Danke“ für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen!

Wir wünschen erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Am 24./25. 12. haben wir geschlossen

Fam. Opacak
Moorenweiser Str. 5 • 82269 Geltendorf
Tel. 0 81 93 74 54
www.Alter-Wirt-Geltendorf.de



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten sowie viel Erfolg im neuen Jahr.

Moorenweiser Str. 12
82299 Türkenfeld

Tel. 08193 950072
Fax 08193 950073
info@stanglbau.de

MEISTERBETRIEB

STANGL BAU

www.stanglbau.de

Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde Türkenfeld

Erster Bürgermeister
Emanuel Staffler
Telefon: 08193 9307-13
E-Mail: e.staffler@tuerkenfeld.de

Geschäftsleitung / Kämmerei
Renate Mang
Telefon: 08193 9307-18
E-Mail: r.mang@tuerkenfeld.de

Kassenverwaltung / Steueramt
Antonia Glas (Leitung)
Telefon: 08193 9307-15
E-Mail: a.glas@tuerkenfeld.de

Christine Mayr
Telefon: 08193 9307-19
E-Mail: c.mayr@tuerkenfeld.de

Bauamt
Gabriele Nadler
Telefon: 08193 9307-23
E-Mail: g.nadler@tuerkenfeld.de

Magdalena Muschaweck
Telefon: 08193 9307-17
E-Mail: m.muschaweck@tuerkenfeld.de

**Hoch- und Tiefbau, kommunale Bau-
projekte**
Sebastian Klaß
Telefon: 08193 9307-14
E-Mail: s.klass@tuerkenfeld.de

Bürgerbüro / Standesamt
Marina Bihler (Leitung)
Telefon: 08193 9307-11
E-Mail: m.bihler@tuerkenfeld.de

Karin Matthes
Telefon: 08193 9307-12
E-Mail: k.matthes@tuerkenfeld.de

Laura Jung
Telefon: 08193 9307-24
E-Mail: l.jung@tuerkenfeld.de

Hauptamt / Öffentlichkeitsarbeit
Jennifer Böhme
Telefon: 08193 9307-21
E-Mail: j.boehme@tuerkenfeld.de

Personalamt
Marina Bihler (Leitung)
Telefon: 08193 9307-11
E-Mail: m.bihler@tuerkenfeld.de

Laura Jung
Telefon: 08193 9307-24
E-Mail: l.jung@tuerkenfeld.de

Rentenangelegenheiten
Christine Mayr
Telefon: 08193 9307-19
E-Mail: c.mayr@tuerkenfeld.de

„Türkenfeld hilft und gestaltet!“
Sie wollen auch spenden? Die Ge-

meinde teilt Ihnen gerne die Bankver-
bindung und weitere Details mit.

**So erreichen Sie die Gemeindever-
waltung:**
Schloßweg 2,
82299 Türkenfeld
Telefon: 08193 9307-0
E-Mail: gemeinde@tuerkenfeld.de
Homepage: www.tuerkenfeld.de
SocialMedia-Auftritt:
facebook.com/Duringveld

**Sprechzeiten des Ersten Bürgermeis-
ters:**
Flexibel nach Vereinbarung - im
persönlichen Gespräch, telefonisch
oder auch virtuell per Video-Chat.

**Wartezeiten ade: Termin vereinba-
ren!**
Bürgerfreundlichkeit ist uns wich-
tig. Um Wartezeiten im Bürgerbüro,
im Bauamt bzw. der Gemeinde-Kasse
zu vermeiden, bitten wir vor jedem
Besuch um Terminvereinbarung.
Es ist möglich, über unsere Home-
page www.tuerkenfeld.de vorab ein-
nen Termin im Bürgerbüro zu bu-
chen. Wer nicht über einen Internet-
anschluss verfügt, kann weiterhin
auch telefonisch einen Termin im Bür-
gerbüro vereinbaren. Die Telefon-
nummer lautet 08193 9307-12.

Ohne Termin ist es möglich, am
Dienstag von 8 bis 12 Uhr ins Bürger-
büro zu kommen.

Mit der Maus ins Rathaus!
Nutzen Sie das Rathaus-Service-Port-
al. Komfortabler Online-Service statt
aufwendigem Behördenbesuch.
Die Gemeinde Türkenfeld ermög-
licht ihren Bürgerinnen und Bürgern
zahlreiche Behördengänge 24 Stun-
den am Tag, an sieben Tagen der Wo-
che bequem und unkompliziert von
zu Hause aus zu erledigen - per Inter-
net unter [www.tuerkenfeld.de/
buergerservice-online](http://www.tuerkenfeld.de/buergerservice-online)

Newsletter-Service nutzen! Neben
unserer Homepage steht unseren
Bürgerinnen und Bürgern ein
Newsletter-Service zur Verfügung.
Notwendig zur Nutzung des Dienstes
sind ein Internetzugang, ein E-Mail-
Konto sowie die einmalige kostenlose
Anmeldung unter
[www.tuerkenfeld.de/newsletter/
anmeldung](http://www.tuerkenfeld.de/newsletter/anmeldung)

Virtueller Bürgerstammtisch! Der
nächste Online-Bürgerstammtisch
findet am Donnerstag, 26. Januar
2023 um 19.30 Uhr statt. Den Ein-
wahl-Link finden Sie auf unserer
Homepage www.tuerkenfeld.de

Für unsere geliebte Kollegin Elke Werner

Wir alle sind immer noch
fassungslos, dass unsere
liebe Kollegin und Freun-
din Elke Werner plötzlich
aus unserem Team geris-
sen wurde.

Elke war seit 2015 ein
nicht wegzudenkender Be-
standteil unseres Rathaus-
teams. Sie war zentrale
Ansprechpartnerin für die
Belange der Türkenfelder
Bürgerinnen und Bürger.
Veranstaltungen wie un-
ser Dorffest oder den Sil-
vesterritt bereicherte Elke
durch ihr Organisationsta-
lent. Sie hat immer an al-
les gedacht.

Auch das Türkenfelder

Mitteilungsblatt und die
Gemeinde-Homepage
machte sie zu dem was sie
sind. Sie war sehr kreativ
und hatte ein Auge fürs
Detail.

Auch für „unsere“ Anlie-
gen hatte Elke immer ein
offenes Ohr: Mitarbeiter-
veranstaltungen, EDV-Betreuung,
Bestellungen und vieles mehr.
Ihre herzliche Art und ihr in-
nerer Antrieb immer eine
Lösung zu finden, die für
alle gut ist, machten Elke
zu einer sehr wertge-
schätzten Person.

Das Zwischenmenschliche und das gute Mitei-

ander war ihr immer
wichtig. Sie nahm sich
Zeit für uns, wann immer
wir sie und ihren guten
Rat brauchten.

Wir blicken dankbar zu-
rück auf die Zeit, die wir
mit Elke hatten und sind
unfassbar traurig, dass die
Zeit nur so kurz war. Wir
werden ihr ein ehrendes,
liebevolles Andenken be-
wahren.

Danke, Elke. Wir ver-
missen dich.

*Deine Kolleginnen und
Kollegen aus dem Rathaus.*

Foto: Privat



*Wir wünschen allen
ein schönes
Weihnachtsfest und viel
Glück im neuen Jahr!*



Frisör

Ulla Rehm
Thünefeldstraße 21
82299 Türkenfeld
Tel. 0 81 93/89 85

Geschäftszeiten:

Di., Do., Fr. 8.30-18.00 Uhr
Mittwoch 8.30-12.30/15.00-20.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

Gebührensatzung der Kindergärten vereinfacht

Der Gemeinderat hat eine Neufassung der
Gebührensatzung für die beiden örtlichen
Kindergärten beschlossen.

Grund ist eine Vereinfachung der Abrech-
nungsmodalitäten. Bisher zahlen die Eltern
eine monatliche Pauschale und erhalten am
Ende des Kindergartenjahres eine taggenaue
Abrechnung über die Anzahl der Mittagges-
sen, an denen ihr Kind teilgenommen hat.

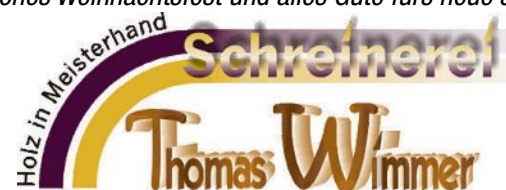
Sowohl für das Kindergartenpersonal als
auch für die Mitarbeiter der Gemeindekasse
bedeutet das einen enormen Arbeitsauf-

wand, der im Zuge gestraffter personeller
Ressourcen nicht mehr geleistet werden
kann.

Künftig können die Eltern im Rahmen der
Buchungszeiten die Anzahl der Mittagessen
wählen, an denen ihr Kind pro Woche teil-
nehmen soll. Dafür zahlen sie eine monatliche
Pauschale. Eine Spitzabrechnung erfolgt
nicht mehr.

Bei längeren Abwesenheiten ist eine Ab-
meldung des Kindes vom Mittagessen aber
weiterhin möglich.

Frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!



**Schreinermeister
Bau- und Möbelschreinerei – Innenausbau**

Tel. 08193 / 99 90 90
Fax 08193 / 99 90 80
www.schreiner-wimmer.de

An der Kälberweide 10
82299 Türkenfeld
schreiner.wimmer@t-online.de

Wichtige Termine im Gemeindegebiet

■ Dezember

15. Dezember: Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft MGv, Gasthof Hartl, 19.30 Uhr.

16. Dezember: Königsschießen des Schützenvereins Türkenfeld, Gasthof Hartl Schützenstüberl, 18 Uhr.

16. Dezember: Seniorenstammtisch des Ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim, 14 bis 16.30 Uhr.

17. Dezember: Adventliche Stunde für Seniorinnen und Senioren (ehem. Seniorenweihnacht), Gasthof Hartl Saal, 15.30 Uhr.

17. und 18. Dezember: Türkenfelder Bergweihnacht, Steingassenberg.

19. Dezember: politischer Stammtisch des CSU-Ortsverbandes Türkenfeld-Zankenhausen, Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Zankenhausen, 20 Uhr.

19. Dezember: Treffen der Dorfgemeinschaft, Rathausaal, 19 Uhr.

19. Dezember: Treffen des Grünen-Ortsverbands, Linsenmannsaal, 19.30 Uhr.

20. Dezember: Monatsversammlung der Freien Wähler, TSV-Vereinsraum An der Kälberweide, 19.30 Uhr.

21. Dezember: Gemeinderatssitzung, Rathausaal, 19.30 Uhr.

23. und 30. Dezember: Königsschießen des Schützenvereins Türkenfeld, Gasthof Hartl Schützenstüberl, 18 Uhr.

31. Dezember: Silvesterritt; Aufstellung des Zuges: 11.30 Uhr an der Grund- & Mittelschule.

■ Januar

6. und 8. Januar: Sternsingeraktion der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt.

6. Januar: Königsschießen des Schützenvereins Türkenfeld, Gasthof Hartl Schützenstüberl, 18 Uhr.

7. Januar: Königsproklamation des Schützenvereins Türkenfeld, Gasthof Hartl Josef-Stub'n, 20 Uhr.

8. Januar: KSV-Jahreshauptversammlung, Sportheim, 15 Uhr.

12. Januar: Kino & Vino, Linsenmannsaal, 19 Uhr.

12. Januar: Erste Chorprobe der Chorgemeinschaft MGv im neuen Jahr, Gasthof Hartl, 19.30 Uhr.

12. Januar: After Work, Gasthof Hartl Saal, 10 bis 23 Uhr.

20. Januar: JHV der FFW Zankenhausen, Gemeinschaftshaus/FFW-Haus Zankenhausen, 20 Uhr.

21. Januar: Fackelwanderung des OGBV, 17.30 Uhr.

22. Januar: „Do it Yourself ein Workshop-Tag für jeden“, Linsenmannsaal, 10 Uhr.

23. Januar: Offenes Treffen der Dorfgemeinschaft Türkenfeld, Rathausaal, 19.30 Uhr.

23. Januar: Treffen des Grünen-Ortsverbands, Linsenmannsaal, 19.30 Uhr.

24. Januar: Montas-Versammlung der Freien Wähler, Sportheim, 19.30 Uhr

25. Januar: Gemeinderatssitzung, Rathausaal, 19.30 Uhr.

26. Januar: Virtueller Bürgerstammtisch, 19.30 Uhr.

27. Januar: Meditationsabend des Frauenbundes, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 19 Uhr.

27. Januar: Senioren Stammtisch des Ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim, 14 bis 16.30 Uhr.

28. Januar: Fahrt zu „A scheene Leich“ des Freundeskreis Theaterfahrten in die Kammerspiele München, 17.30 Uhr am Gasthaus Drexl.

28. Januar: Lesung mit Christa Wirtl: „Familie Diogenes“, Rathausaal, 19 Uhr.

■ Februar

2. Februar: After Work, Gasthof Hartl Saal, 19 bis 23 Uhr.

6. Februar: Sitzung Schulverband inklusive Haushalt, Rathausaal, 18 Uhr

9. Februar: Kino & Vino, Linsenmannsaal, 19 Uhr.

11. Februar: Kinderfächung von Wir für Kids, Gasthof Hartl Saal, 14 bis 17 Uhr.

13. Februar: Offenes Treffen der Dorfgemeinschaft Türkenfeld, Rathausaal, 19.30 Uhr.

13. Februar: Treffen des Grünen-Ortsverbands, Linsenmannsaal, 19.30 Uhr.

14. Februar: „Lachen und Frohsinn zur Fastnachtszeit“ des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim, 14 bis 16 Uhr.

14. Februar: Monatsversammlung der Freien Wähler, Sportheim, 19.30 Uhr.

15. Februar: Gemeinderatssitzung (Schwerpunkt Haushalt), Rathausaal, 19 Uhr.

16. Februar: Tag der offenen Tür der Kindergärten Kindergarten Pfiffikus und Kindergarten Sumsemann, 14 bis 16 Uhr.

16. Februar: Offenes Singen am Unsinnigen Donnerstag der Kreisheimatpflege FFB, Gasthof Hartl Josef-Stub'n, 18.30 Uhr Einlass, 19.30 Uhr Beginn.

17. Februar: Seniorenstammtisch des Ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim, 14 bis 16.30 Uhr.

18. Februar: TSV Sportlerball, Gasthof Hartl Saal, 19 Uhr.

20. Februar: Kaffeekranz oder Rosenmontagsball, Gasthof Hartl Saal, 14 oder 19 Uhr.

22. Februar: Fischessen, Gasthof Hartl, mittags und abends.

22. Februar: Basteln des OGBV für Kinder zur Frühjahrszeit, Schule Werkraum, 14 Uhr.

23. Februar bis 8. März: Betriebsurlaub im Gasthof Hartl.

26. Februar: Fahrt zu „Jewels, Ballett“ des Freundeskreises Theaterfahrten ins Nationaltheater München, 18 Uhr am Gasthaus Drexl.

■ März

8. März: Redaktionsschluss Mitteilungsblatt.

9. März: Kino & Vino, Linsenmannsaal, 19 Uhr.

10. März: TSV Jahreshauptversammlung, Gasthof Hartl Josef-Stub'n, 19 Uhr.

11. März: Second Hand Bar des Elternbeirats des Kinderhauses Pfiffikus, Schule Aula, 8 Uhr.

14. März: Schuleinschreibung Schule Türkenfeld, 12 bis 16 Uhr.

16. März: After Work, Gasthof Hartl Saal, 19 bis 23 Uhr.

17. März: letzter Tag der Einschreibung für die Kindergärten.

17. und 18. März: „Travestie Show - Lady Lords & Company“, Gasthof Hartl Saal, 18 bis 23 Uhr.

17. März: Fahrt zu „Großherzogin von Gerolstein“ (Operette) des Freundeskreis Theaterfahrten ins Gärtnerplatztheater, 19.30 am Gasthof Drexl.

18. März: Obstbaumschneidekurs des OGBV, 14 Uhr.

18. März: Radflohmarkt von Wir für Kids, Türkenfeld Schule Aula, 14 bis 15.30 Uhr.

19. März: Aktion Brucker Tafel der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Pfarrkirche, 10 Uhr.

21. März: Frauenfeuer - Räuchern für die Seele des Frauenbundes, Gollenberg, 17 Uhr; entfällt bei schlechtem Wetter.

22. März: Jahreshauptversammlung des OGBV, Gasthof Hartl Saal, 19 Uhr.

22. März: Erscheinungstermin Mitteilungsblatt



AUZINA

Innen- und Außenputze Wärmedämmverbundsysteme
Fliesen Natursteine Trockenbau

AUZINA GBR TEL. 0 81 93 / 79 10
RÖMERSTRASSE 5 82299 TÜRKENFELD
MAIL AUZINA@T-ONLINE.DE



**Ich wünsche allen meinen Kunden
Frohe Weihnachten!**





PC-Doktor Norbert Funk
Technische Dienstleistungen und Schulungen

Geltendorfer Str. 8b
82299 Türkenfeld
Telefon: 08193 - 939 69 64
Mobil: 0170 - 294 31 41
info@pcdoktor-funk.de
www.pc-doktor-funk.de

- Für den privaten Haushalt, Selbstständige & Kleingewerbe
- Einrichtung und Pflege von LAN- und WLAN-Netzwerken
- Einrichtung bei Neuanschlüssen der *Deutsche Glasfaser*
- Hilfe bei Smartphone-, Tablet- und iPad-Problemen
- Betriebssystem- und Programm-Updates
- Datenrettung, Beseitigung von Computer-Viren und Trojanern
- PC- und Laptop-Reparaturen – alle Marken

Kurzmitteilungen der Gemeinde

Hochwasserschutz am Dorfweiher

Die Ingenieurleistungen zur Herstellung der Hochwassersicherheit am Dorfweiher hat der Gemeinderat in seiner Septembersitzung an das Planungsbüro Steinbacher vergeben. Geplant ist die Errichtung eines vollständig überströmbaren Damms.

Umgesetzt werden die Arbeiten im Rahmen der ebenfalls geplanten Straßenbaumaßnahmen an der Bahnhofstraße.

Mit dem Ingenieurbüro Steinbacher arbeitet die Gemeinde auch bei der geplanten Renaturierung des Höllbachs zusammen.

Holz aus dem Gemeindewald für eigene Projekte

Alles ist teurer geworden, auch Holz. Die Holzmenge, die seit jeher im Zuge einer nachhaltigen Bewirtschaftung aus dem Gemeindewald entnommen wird, soll deshalb künf-

tig nicht mehr komplett verkauft, sondern teilweise für eigene Projekte verwendet werden.

Dieser Vorschlag der Gemeinde-Handwerker wurde aufgegriffen, so dass heuer erstmals eigenes Holz durch die Waldbauernvereinigung geschlagen und gesägt wird. Die Bretter werden dann eingelagert und stehen zum Beispiel für Parkbänke oder zur Verwendung auf Spielplätzen zur Verfügung.

Hohe Förderung für Wegeverbindung Türkenfeld - Zankenhausen

Der Fördersatz für die Schaffung einer direkten Wegeverbindung von Türkenfeld nach Zankenhausen steht nun fest. Wie das Amt für Ländliche Entwicklung mitgeteilt hat, erhält die Gemeinde einen erfreulich hohen Zuschuss von 72,3 Prozent, da es sich um eine Maßnahme in der Flur handelt.

Zoe-Unterstützerkreis: Filmpremiere in Schönbergaula

Perfekte Kino-Atmosphäre herrschte am Weltmissionssonntag, als der Zoe-Unterstützerkreis in die Schönbergaula eingeladen hatte. Mehr als 100 Zuschauerinnen und Zuschauer waren gekommen, sie erlebten eine ganz besondere Filmpremiere. Gezeigt wurde eine 45-minütige Dokumentation über das Leben Georg Kapfers, der von 1990 bis 2006 als Pfarrer in Türkenfeld gewirkt hatte. In Auftrag gegeben hatte den Film die Pfarrer-Georg-Kapfer-Stiftung in Neuburg, produziert hatte ihn die ebenfalls in Neuburg ansässige Werbefirma CAP.

Mit abwechslungsreichen Zeitzeugenberichten und Interviews zeichnete Regisseur Ulrich Hamm die vielen Stationen im Leben Georg Kapfers eindrucksvoll nach. Auch sein Priesterfreund Father John Kyazze aus Uganda kam

zu Wort, er würdigte ganz besonders Kapfers Wirken als Seelsorger und dessen große Unterstützung für die Zoe-Schule.

Der Zoe-Unterstützerkreis wiederum nutzte als Veranstalter des Filmabends die Gelegenheit und bat - ganz im Sinne des Weltmissionssonntags - um Spenden für ein aktuelles Projekt in Uganda. Dort baut Father John in seiner Heimatdiözese gerade eine neue Pfarrei auf. Dringend benötigt werden dabei Mittel, um zunächst ein Pfarrhaus fertigzustellen, später sollen dann in mehreren entlegenen Dörfern der riesigen Pfarrei drei bis vier Grundschulen folgen.

Mittlerweile konnte der Zoe-Unterstützerkreis über 3000 Euro an Spendengeldern an Father John in Uganda weiterreichen. Sie stammen vom Filmabend, einem

Jubiläumskonzert des Kirchenchores und weiteren privaten Geldbeträgen, die zum Beispiel anlässlich eines Geburtstags gespendet wurden. Ausführliche Informationen zu dem Pfarreienprojekt finden Sie auf der Homepage des Zoe-Unterstützerkreises unter www.st-zoe.org

Ab Ende Dezember wird Father John persönlich wieder in Türkenfeld sein. Auf Einladung von Bürgermeister Emanuel Staffler nimmt er am diesjährigen Silvesterritt



teil. Und wenn wenige Tage danach wieder die Sternsinger als Segensbringer von Haus zu Haus gehen, ist er ebenfalls dabei. Schließlich ist es seit über 20 Jahren Tradition, dass die von den Sternsängern gesammelten

Spenden direkt der von Father John gegründeten Zoe-Schule zu Gute kommen. Dafür eingesetzt beim Kindermissionswerk hat sich seinerseits übrigens Pfarrer Georg Kapfer. **Gerhard Meißner, Zoe-Unterstützerkreis. Foto: Privat**

Demenzhelferschulung erfolgreich abgeschlossen

Vom 23. September bis 14. Oktober fand eine vom Ökumenischen Sozialdienst Türkenfeld-Zankenhausen e. V. organisierte Schulung von Helfenden zur Erbringung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag im Katholischen Pfarrheim beziehungsweise dem Linsenmannsaal statt.

Durchgeführt wurde die Schulung über die Deutsche Alzheimer Gesellschaft und den Referentinnen Vlasta Beck und Amelie Lehmann. Vermittelt wurden dabei 3 wesentliche Inhalte:

Modul 1: Betreuung Pflegebedürftiger, Modul 2: Kommunikation und Begleitung sowie Modul 3: Unterstützung in der Haushaltsführung.

Zehn Teilnehmerinnen erhielten dabei wertvolle Kenntnisse und Informationen, die sie dabei unterstützen sollen, haupt- oder ehrenamtlich sowie im familiären Umfeld die Betreuung, Begleitung und Unterstützung Demenzkranker und Pflegebedürftiger zu übernehmen.

Weitere fünf Teilnehmerinnen, unter anderem auch Mitarbeiterinnen des Ökumenischen Sozialdienstes Türkenfeld-Zankenhausen, fanden sich zum letzten Teil der Schulung (hauswirtschaftliche Versorgung) ein, um sich weiterzubilden und ihr Wis-

sen auf den neuesten Stand zu bringen.

■ Was bietet der Türkenfelder Sonnenstrahl?

Demenzkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen des fortgeschrittenen Lebensalters. Das spezielle Betreuungsangebot des Sozialdienstes für Menschen mit Demenz und erkrankte Senioren zu Hause, der „Türkenfelder Sonnenstrahl“, bietet dafür ein Betreuungsangebot und haushaltsnahe Dienstleistungen an.

Die Helfenden in den Angeboten zur Unterstützung im Alltag benötigen dazu eine Schulung mit 40 Unterrichtseinheiten. Die Schulungsinhalte basieren auf den Schulungsempfehlungen der GKV-Spitzenverbände und dem Verband der Privaten Pflegekassen e. V. und müssen vor dem ersten Einsatz abgeschlossen sein.

Für Menschen mit einem erheblichen Betreuungsbedarf übernimmt die Pflegekasse auf Antrag neben Pflegegeld oder Pflegesachleistungen zusätzliche Leistungen in Höhe von 125 Euro/Monat.

Die Abrechnung erfolgt dabei direkt mit dem/der Betreuten und kann zur Erstattung bei der Pflegekasse eingereicht werden.

■ Was leistet der Verein noch?

Nach dem Motto „Wir lassen Sie nicht allein“ ist der Ökumenische Sozialdienst gerne für Sie da. Wir kümmern uns mit professioneller Grund- und Behandlungspflege um pflegebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die Leistungen können dabei im Rahmen der Kranken- bzw. Pflegeversicherung erbracht werden. Unsere Mitarbeiterinnen sind dafür täglich vor Ort bei unseren Patienten im Einsatz. Über konkrete Pflegemaßnahmen hinaus bieten wir neben der Demenzbetreuung und hauswirtschaftlichen Dienstleistungen auch einen Hilfsmittelverleih und Seniorenfreizeitangebote wie Seniorenstammtisch und Seniorentreff an.

■ Wir sollen Sie unterstützen?

Kommen Sie auf uns zu und kontaktieren Sie uns bei konkretem Beratungs- und Unterstützungsbedarf. Melden Sie sich gerne telefonisch (Tel. 08193/95 05 31), informieren Sie sich auf unserer Homepage (www.sozialdienst-tuerkenfeld.de) oder besuchen Sie uns in unseren Büroräumen in der Ammerseestraße 2, direkt am Bahnhof.

Hier sind wir zu unseren Bürozeiten von Montag bis

Donnerstag, 10-12 Uhr, sowie nach Vereinbarung für Sie da.

■ Sie möchten uns unterstützen?

Werden auch Sie Teil unseres Vereins und unterstützen

Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft, Spende oder ehrenamtlichen Mitarbeit! Gut zu wissen: Der Mitgliedsbeitrag beträgt lediglich 18 Euro/Jahr. **Sonja Brix**

★ Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück und Gesundheit. ★

Rafael Milonas

Heilpraktiker und Physiotherapeut Mitglied im ROD

Osteopathie für Schwangere, Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Saliterstraße 24, 82299 Türkenfeld E-Mail info@rafaelmilonas.de
Telefon 0151.70523962 www.osteopathie-milonas.de

Auto Nadler



RENAULT

• Neu- und Gebrauchtwagen • KFZ-Werkstatt

Am Mittelfeld 2 | 86922 Eresing
Telefon 08193.9306-0 | www.auto-nadler.de

Neues vom Obst- und Gartenbauverein

Zwei Jahre lang hatte uns Corona fest im Griff und zahlreiche Veranstaltungen mussten leider abgesagt werden. Dies ist endlich vorbei und beim Obst- und Gartenbauverein stellt sich langsam wieder die gewohnte Normalität ein.

Der Mostbetrieb konnte dieses Jahr wieder ohne Einschränkungen stattfinden. Etwa 8.000 Liter wurden von ausschließlich ehrenamtlichen Helfern gemostet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Hände.

Am Apfel- und Erntefest gab es die Gelegenheit, sich über die Vielfalt an Sorten unserer Streuobstwiese zu informieren und diese zu probieren. Groß und Klein konnten beim Mosten mit anpacken. Die Traditionell frisch zubereiteten Apfelmüchler fanden wie immer zahlreiche begeisterte Abnehmer. Im Pfarrheim traf man bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zu einem gemütlichen Ratsch zusammen.

Erstmals Kürbisse geschnitzt

Erstmalig veranstalteten wir zu Halloween ein Kürbisschnitzen. Die Stars an diesem Nachmittag waren die kreativen Künstler, die in die runden Gewächse Schre-

ckensgesichter zauberten. Das allerwichtigste an diesem Nachmittag: Trotz aller Befürchtungen gab es keinerlei Verletzungen.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Anders als gewohnt fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Herbst statt. Das Wichtigste heuer: Die Neuwahl der Vorstandschaft. Martin Keller verabschiedete sich nach langjähriger Vereinsarbeit. Hierfür ein herzliches Vergelt's Gott.

Neuen Schwung ins Team bringt die neugewählte Beisitzerin Jenniffer Böhme. Herzlich willkommen! Sie betreut bereits unseren Instagram Auftritt. Besuchen Sie uns unter [ogbv_tuerkenfeld](https://www.instagram.com/ogbv_tuerkenfeld).

Christkindlmarkt

Endlich nach langer Pause konnte in Zankenhausen

wieder ein Christkindlmarkt stattfinden. Am 1. Adventswochenende war der Stand des Gartenbauvereins mit liebevoll geschmückten, selbstgefertigten Adventskränzen und Gestecken gefüllt. Eine neue Herausforderung für den Verein war die Organisation der traditionellen Himmelswerkstatt. In der himmlischen Bastelstube, werkeln, klebten und malten die Kleinen und Großen. Die Einnahmen spendet der Verein dem Türkenfelder Sozialfond.

Fackelwanderung

Hier noch eine kurze Vor-schau auf unsere nächste Veranstaltung im Januar:

Unsere Fackelwanderung, am Samstag, 21. Januar 2023. Bei Anbruch der Dunkelheit um etwa 17.30 Uhr wird sich der Lichterwurm in Bewegung setzen, und im An-



Weihnachtlich festlich: Die Adventsgestecke des Obst- und Gartenbauvereins. **Foto: OGBV**

schluss kann man wieder bei einer Tasse Kinderpunsch oder Glühwein den Abend ausklingen lassen. Fackeln können am Startplatz erworben werden. Genaue Ortsangabe siehe Aushang.

Sie wollen immer rechtzeitig über unsere Veranstaltungen informiert werden? Eine kurze Mail genügt an

ulrike.boehme@web.de
Wir wünschen allen Bürgern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2023. **Ihr Obst- und Gartenbauverein Türkenfeld - Zankenhausen e.V.**
www.gartenbauverein-tuerkenfeld.de

Schuhkartone mit Herz



Auch in diesem Jahr hat der Kinderklanggarten in Türkenfeld an der Aktion „Weih-

nachten im Schuhkarton“ teilgenommen. Im Zeitraum vom 7. bis 14. November 2022 konnten Geschenke für bedürftige Kinder in einem hübsch zurecht gemachten Schuhkarton abgegeben werden.

So kamen hier allein 22 Kartons zusammen. Vielen lieben Dank an alle, die mitgemacht haben. Zusammen mit der Sammelstelle in Moorenweis waren es 76 Kartons. Es ist ein sehr schönes Gefühl, so vielen Kindern an Weihnachten eine Freude gemacht zu haben.

Auch 2023 werden wir an dieser Aktion teilnehmen und freuen uns über jeden weiteren Unterstützer. Nähere Infos zu diesem Projekt finden Sie auch unter: www.weihnachten-im-schuhkarton.org



Sankt Martin in Türkenfeld

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause freuten sich am 11. November 2022 Eltern und Kinder, den Martinszug in gewohntem Rahmen zu feiern.

Ab 17.30 Uhr versammelten sich darum mehrere hundert Teilnehmer vor dem Martinsbildnis gegenüber der Pfarrkirche. Begleitet von Blasmusik formierte sich im Anschluss ein rekordverdächtig langer Laternenzug, der angeführt von St. Martin und Pferd einmal um den Dorfweiher zog. Ziel war der Schlosshof. Dort warteten ein Martinsfeuer und ein von Kindern aufgeführtes Theaterstück auf die Anwesenden. Die Idee hinter dem Theaterstück war, den Kindern spielerisch den Gedanken des Teilens nahezubringen. Der Abend wurde beschlossen mir Kinderpunsch, Glühwein und Grillwürsten.

„Ich danke allen, die diesen wunderbaren Abend möglich gemacht haben“, so Bürgermeister Emanuel Staffler. Als Veranstalter des Martinszugs fungierte der Verein „Wir für Kids“, in dem die Gemeinde alle Aktivitäten rund um die Kinder- und Jugendarbeit gebündelt hat. **Foto: Wir für Kids**

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.mobel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

SCHREINEREI KLASS

- Holz- und Holz-Alu-Fenster aus eigener Fertigung
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren
- Zimmertüren
- Garagentore
- Reparaturverglasungen
- Öffnungstechniken
- Insektenschutz

Rupert Klass
Schreinermeister

Fenstersanierung ohne Brech- und Maurerarbeiten
Alles aus einer Hand
Wir beraten Sie gern in unserem Ausstellungsraum

Thünefeldstraße 2
82299 Türkenfeld
Telefon (081 93) 237
Telefax (081 93) 53 16



Seit 2020 führt Heike Hartmann (rechts) den Vertrieb der Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck an. Ihr Vorstandskollege, Tim Blumenberg, hat sich in diesem Jahr für einen Wechsel entschieden. Sein Nachfolger Harald Löhner (links) kehrt nach sieben Jahren zurück in seine Heimat und freut sich, wie er sagt, auf das Gefühl in eine vertraute Umgebung zurückzukommen, mit Menschen, die man kennt. Zusammen führen sie nun die Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG. Ihre Ziele: vorhandene Traditionen und Strukturen aufzugreifen und mit ihrer Expertise die nächsten Schritte für eine erfolgreiche Regionalbank zu gehen. **Foto: RaiBa**

Jagdpächter stellen sich vor

Nachdem wir dieses Jahr schon einige Berichte zur Jagd in Türkenfeld geschrieben haben ist es nun an der Zeit die Menschen hinter der Jagd vorzustellen. Wir, das sind die Pächter der beiden Jagdbögen, Türkenfeld Nord und Türkenfeld Süd, ihre Jagdteams und die Vorstandschafft der Jagdgenossenschaft Türkenfeld.

Die wenigsten wissen, welche Aufgabenvielfalt die Betreuung eines Jagdreviers mit sich bringt. Von der Organisation der Jagd im Jahresverlauf, die Schadensverhütung in Wäldern und Feldern rund um unsere Gemeinde, das Einfangen von Schadbibern am Gemeindeweiler, bis hin zur Nachsuche von verletzten Wildtieren nach Verkehrsunfällen gehören dazu.

Zudem die Koordinierung der Kitzrettung vor Mäheinsätzen der Landwirte, sowie die Organisation von Mais- und Drückjagden auf Wildschweine während der Erntezeit.

Neben dem Wild und der Natur sind uns ebenso unsere kleinsten Mitbürger sehr wichtig. Daher organisieren wir für die Vorschulkinder regelmäßige Waldbegehungen, welche den Kindern immer viel Freude machen und ihnen die Natur und das Wild näherbringen.

Natürlich ist dies nur ein kleiner Ausschnitt der Aufgaben welche von den Jagdteams Jahr für Jahr erledigt werden.

Ohne die partnerschaftliche Zusammenarbeit und Unterstützung der Jagdgenos-

senschaft wäre das alles nicht möglich. Christoph Rieger als Vorstand ist hier der erste Ansprechpartner für die Türkenfelder Jagdpächter.

Erhalt der Natur rund um Türkenfeld und die Hege der heimischen Wildtiere ist aber nicht nur ein Thema der Jagdgenossenschaft und der Jäger. Es sollte sich jeder daran beteiligen: Egal ob es um das melden von tot aufgefundenen Tieren, das Meiden/Umgehen von naturbelassenen Flächen in der Brut und Setzzeit und auch das Ansprechen von Menschen die oft nicht an unsere heimischen Wildtierarten und deren Bedürfnisse denken. Wir freuen uns immer wenn sich Bürger melden und uns um Hilfe bitten oder selbst mithelfen unsere Natur und die Tierwelt



zu schützen.

Dazu können Sie die beiden Jagdpächter oder die Jagdgenossenschaft jederzeit direkt anrufen.

Für den Jagdbogen Nord:
Alexander Frank, 0176-24756905.

Für den Jagdbogen Süd:
Harald Magerl, 0163-6822174.

Für den Vorstand:
Christoph Rieger, 0173-3543732.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

Erfolgreiches Konzert und große Pläne im Musikverein



Geehrt für ihre 25-jährige Vereinstreue: (von links) Lucia Thoma, Anita Kläß, Martina Korndörfer, Gerhard Müller (1. Vorsitzender), Lydia Staffler
Foto: Musikverein

Der Musikverein veranstaltete am 19. November 2022 in der Schönberggaula sein alljährliches Herbstkonzert. Musikalisch gestaltet wurde der Abend vom Blasorchester

Türkenfeld und der Jugendkapelle Ammersee-Nord unter der Leitung von Andreas Grandl und Alexander Wolf.

Dass die Stücke nicht nur den Musikerinnen und Musi-

kern Vergnügen bei der Ausführung bereiteten, sondern auch beim Publikum gut ankamen, zeigte der rege Applaus. Beschlossen wurde das gutbesuchte Konzert mit ei-

nem gemeinsamen Stück beider Musikgruppen.

■ Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung

Einen Rückblick auf Vergangenes und Anstehendes im Vereinsleben wurde bei der 47. Jahreshauptversammlung des Musikvereins gegeben. Daneben wurden an diesem Dienstagabend vier Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt.

2024 steht ein Großereignis an. Der Musikverein Türkenfeld feiert seinen 50. und die Blaskapelle ihren 100. Geburtstag. Im Rahmen eines mehrtägigen Musikfestes im Juni sollen diese Jubiläen gefeiert werden. Dazu trat erstmals Mitte November der Festausschuss bestehend aus

aktiven und passiven Mitgliedern des Vereins zusammen, um Vorentscheidungen zu treffen und Arbeitsgruppen zu bilden.

Bereits jetzt laufen Vorbereitungen im Hinblick auf den Erwerb einer neuen Vereinstracht, die spätestens 2024 präsentiert werden soll.

MARKISEN Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk
Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (08141)1431



Großer Kunden-Parkplatz

VdK-Ortsverband

Den 94. Geburtstag feierte Heinrich Plutka am 16. September, und am 17. September wurde Anton Klass 86 Jahre alt. Am 29. September konnten wir Martha Högn zum 80sten gratulieren. Gerd Schick beging seinen 82. Geburtstag am 2. Oktober, und Siegfried Biese konnte am 22. Oktober seinen 70. Geburtstag feiern. Der 26. Oktober war für Alois Brem der 75. Ehrentag. Zu einem weiteren runden Geburtstag über-

brachten wir auch unsere Gratulation: am 30. November wurde Adolf Görlich 80 Jahre alt.

Am 25. September verstarb Caterina Obermaier-Aloi im Alter von 67 Jahren; wir werden an sie ein ehrendes Andenken behalten.

Die Vorstandschafft des VdK Ortsverbandes Türkenfeld-Zankenhausen wünscht allen BürgerInnen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2023.



WSP Versicherungsmakler_{oHG} Inhaberin Alexa Schmid-Dohrmann

Moorenweiser Str. 1
82299 Türkenfeld

Tel.: 08193 / 99 75 70
Fax: 08193 / 99 75 71

info@wsp-versicherungsmakler.de
www.wsp-versicherungsmakler.de

Ihr kompetenter Partner in allen Versicherungsfragen

**Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit,
besinnliche Feiertage und alles Gute für das neue Jahr 2023!**

Dorfentwicklung: Der TG-Vorstand berichtet

Mit mehreren einstimmigen Beschlüssen nahm der neugewählte Vorstand der Teilnehmergeinschaft (TG) am 28. September in einer öffentlichen Sitzung seine Arbeit auf. Zunächst wählte es aus seinen Reihen Gerhard Meißner zum örtlichen Beauftragten des Gremiums.

In dieser Rolle fungiert er in Türkenfeld vor allem bei organisatorischen Angelegenheiten als Ansprechpartner für die TG-Vorsitzende Luciana Pavoni.

Zwei weitere Beschlüsse betrafen den 2. Bauabschnitt der Bahnhofstraße sowie den neu zu errichtenden Fuß- und Radweg zwischen Türkenfeld und Zankenhausen.

■ Bahnhofstraße Bauabschnitt

Im Zuge der Anhörung der Träger öffentlicher Belange hatte die zuständige Straßenbaubehörde angeregt, beim Bahnhofsvorplatz die Anlage eines Zebrastreifens zu prüfen. Beschlossen wurde, dass die Gemeinde dazu zeitnah vor Ort eine Verkehrsschau unter anderem mit der Polizei und dem Straßenverkehrsamt des Landratsamts FFB organisiert.

Beim Ortstermin Anfang November konnte bereits eine für alle Seiten zufriedenstellende Stelle für diesen Fußgängerüberweg gefunden werden.

Seit November gibt es auch Klarheit über den weiteren

Zeitplan der komplexen Maßnahme. 2023 wird zunächst die Ausführungsplanung für den gesamten Bauabschnitt vom Anfang des Weihers bis zum Bahnhofsvorplatz erstellt. Daran schließt sich die Ausschreibung an. Fördermittel vom Amt für ländliche Entwicklung (ALE) wiederum sind für 2024 in Aussicht gestellt, damit kann auch erst in diesem Jahr konkret gebaut werden. Die Anlieger der Bahnhofstraße wurden bereits über diesen Zeitplan informiert.

■ Fuß- und Radweg zwischen Türkenfeld und Zankenhausen

Für das knapp 400 Meter lange Teilstück des neuen,



Ortstermin am Höllbach: Die Möglichkeiten einer Renaturierung außerhalb des Orts loteten Bürgermeister Emanuel Staffler, TG-Vorstände, Mitglieder des Gemeinderats und Landespfleger Joachim Schmidt vom Amt für ländliche Entwicklung (ALE) aus.

Foto: privat

2,50 Meter breiten Kieswegs südöstlich unterhalb des Goltenbergs hat die Gemeinde mittlerweile die Detailplanung inklusive der Gesamtkosten von max. 86.000 Euro vorgelegt. Aus den Töpfen der Dorfentwicklung wird diese Maßnahme max. mit 60.000 Euro gefördert. Damit gebaut werden kann, hat die TG die dazu notwendige Kostenvereinbarung beschlossen.

■ Höllbachrenaturierung

Zu diesem Tagesordnungs-

punkt wurde auf der September-Sitzung als erster vorbereitender Schritt eine Ortsbesichtigung für die Teilabschnitte des Höllbachs östlich der Saliterstraße vereinbart. Am 11. November trafen sich TG-Vorstand und Mitglieder des Gemeinderats zu dieser Begehung. Mit dabei als Experte aus dem Amt für ländliche Entwicklung war der Landespfleger Joachim Schmidt. Über die weiteren Schritte wird der TG-Vorstand auf seiner kommenden Sitzung beraten.

Gerhard Meißner

stadtwerke fürstenfeldbruck

Mich überzeugt das Reinheitsgebot

100 % Ökostrom

Dana Büchler
Restaurantleitung,
Marthabräu

Jetzt wechseln:
oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Brucker Forum

Das Brucker Forum Türkenfeld startet wieder mit einem Kursprogramm ins Jahr 2023. Schon seit 1973, also seit 50 Jahren schon gibt es die beliebte Institution der katholischen Erwachsenenbildung im Ort. Die Institution in Fürstenfeldbruck konnte schon letztes Jahr ihr 50jähriges Bestehen begehen, was mit einem großen Festakt im Kurfürstensaal in Fürstenfeld mit vielen Gästen im Oktober gefeiert wurde.

Das Programm des Brucker Forums erscheint seit längerem nur online unter www.brucker-forum.de. Hier können Sie sich informieren und für Kurse und Veranstaltungen anmelden und bekommen auch Hinweise über eventuell erforderliche Hygiene-Maßnahmen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Brucker Forums unter 08141-44994, in Einzelfällen bei der Bildungsbeauftragten für Türkenfeld, Frau Marlene Klinger (Telefon: 08193/8752).

Wir können wieder viele bewährte Kurse in Türkenfeld anbieten: So startet ab 9. Januar 2023 wieder der Qigong-Kurs mit Frau Galda von 18.30 bis 19.30 Uhr im Pfarrheim

Türkenfeld mit sechs Treffen; der Folgekurs beginnt am 27. Februar. Ab 10. Januar können Sie Ihrem Körper beim Fitnesstraining mit Schwerpunkt Rücken mit Frau Schöning im Sportheim Gutes tun. Pilates wird ab dem 12. Januar von Frau Schuri im Pfarrheim von 19.30 bis 20.30 Uhr angeboten, der Folgekurs startet ab 16. März. Auch am 12. Januar läuft der Feldenkrais-Kurs mit Frau Regine Schweiger an, von 8.45 bis 10 Uhr im Pfarrheim Türkenfeld; der Folgekurs geht ab 20. April. Leider stehen uns einige Kursleiter nicht mehr zur Verfügung. Sollten Sie selbst bei uns Veranstaltungen oder Kurse anbieten wollen, melden Sie sich gerne bei Frau Klinger (Telefon: 08193/8752) oder in der Geschäftsstelle. Neue Veranstaltungen können laufend angeboten werden. Wir danken für Ihr Interesse und freuen uns über rege Teilnahme.

Wir danken auch allen Kursleitern für ihr Engagement und allen, die uns Räume für unsere Veranstaltungen zur Verfügung stellen. Auf ein erfolgreiches Semester im 50. Jahr unseres Bestehens!

wieser KÜCHEN | **35** JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



FROHE WEIHNACHTEN und ein gesundes neues Jahr 2023

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die bisherige Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich bei unseren Kunden, Partnern und Freunden.

Ihre Familie Wieser
und das gesamte Team
von wieserKüchen





Freundschaftsschießen der Schützen

Vom 2. bis 11. November veranstalteten wir wieder unser Freundschaftsschießen. In diesen zwei Wochen konnten sich wieder alle Vereine in unserem Vereinsheim im Gasthaus Hartl treffen. Aufgrund unseres 25-jährigen Schießstand Jubiläums haben wir anlässlich dessen auch eine Scheibe ausgesprochen. Mit einem 26,6 Teiler sicherte sich diese Reinhold Herb. Die Scheibe wird künftig in unserem Schützenheim einen Platz finden. Wir freuen uns sehr über die zahlreiche Teilnahme und die erzielten Mannschaftsleistungen. Den ersten Platz erreichte der Luftgewehrverein Seerose Eching, gefolgt von der Heimmannschaft Gemütlichkeit Türkenfeld.

Den dritten Platz konnte sich Edelweiß Moorenweis sichern. Für diese Plätze gab es absteigend auch Bier Preise für den gesamten Verein. Ebenso führten wir zusätzlich ein Preisschießen durch, bei welchem es für die Erwachsenen Fleischpreise zu gewinnen gab, für die Kinder und Jugendlichen Sachpreise. Bei der Jugend glänzte Raphael Schmidt von Seerose Eching mit einem 18,9 Teiler. Bei der Luftpistole Thomas Janas mit einem 14,4 Teiler. Bei den Aufлагeschützen belegte mit einem 9,2 Teiler Herrmann Prummer den ersten Platz. In der Schützenklasse mit Luftpistole Werner Flinspach mit einem nicht zu schlagenden 2,0 Teiler. **Foto: Schützenverein**

Hundesportverein

Der Herbst ist dem Winter gewichen und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Bei bestem Herbstwetter fand am 16. Oktober das erste interne Cornhole Turnier statt.

Bei dem Spiel werfen mehrere Spieler abwechselnd mit Mais gefüllte Säcke auf eine angehobene Plattform mit Loch und versuchen dieses zu treffen. Die Teilnehmer hatten einen Riesen Spaß und waren voll Ehrgeiz bei der Sache. Eine top Verpflegung der Teilnehmer mit Speis und Trank war obligatorisch.

Weiterhin läuft auch unser umfangreiches Angebot rund um den Hund und seinen Zweibeiner. Das aktuelle Angebot sowie genaue Informa-

tionen über Termine und Kontaktdaten findet man auf der Website www.sv-og-tuerkenfeld.de.

Wir freuen uns über alle Anfragen und neue Mitglieder.

Trotz all den freudigen Ereignissen gibt es auch traurige Momente im Leben. So mussten wir am 20. November von unserem langjährigen Mitglied und ehemaligem Vorstand Walter Mayer Abschied nehmen. Seit 1978 engagierte er sich im Verein und hielt ihm bis zuletzt die Treue. Wir gedenken seiner in Respekt und Anerkennung und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Foto: Hundesportverein



Neues vom KSV



Die Watt-Turnier-Sieger.



Walter Mayer, Ehrenvorstand

Watt-Turnier

Am Abend des 4. November kamen 26 Paare, darunter 13 Mädels ins Sporthaus des TSV Türkenfeld, um ihr Glück beim Watten zu versuchen. Das Startgeld betrug 13 Euro und es wurde an 13 Tischen gespielt. Der 1. Vorstand Andreas Sedlmayr eröffnete um Punkt 19 Uhr das Watt-Turnier und wünschte allen Spielern viel Glück. Es wurde dann mit Leidenschaft und in Hoffnung auf den Sieg um die Punkte gekämpft. Kurz nach Mitternacht wurden die Punktelisten ausgewertet und die Sieger standen fest. Gewonnen haben:

1. Platz: Bernhard Helmut und Bernhard Reinhold
2. Platz: Schreiber Manuela und Kraus Stefan
3. Platz: Schwarzbrunner

Martin und Lacher Sebastian.

Jeder der Teilnehmer konnte mit einem der Fleisch-, Wein- und Sektpreise nach Hause gehen, nicht nur die drei Gewinner. Die Spieler hatten großen Spaß. Die Fleischpreise wurden wieder bei der Metzgerei Eisenreich gekauft. Der Verein bedankt sich bei allen die gekommen sind.

Der Krieger- und Soldatenverein Türkenfeld/Zankenhausen bedankt sich beim Wirt Alois und seinem Team für die Bewirtung und dem TSV Türkenfeld für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

■ Nachruf Walter Mayer

Am 24. November mussten wir Abschied von einem Mitglied, guten Freund und Ehrenvorstand nehmen. Walter

Mayer verstarb am 20. November nach kurzer, schwerer Krankheit.

Er war 15 Jahre Vorstand und wurde danach zum Ehrenvorstand ernannt. Trotz seiner Krankheit ließ es sich Walter nicht nehmen, an unserem 150-jährigen Vereinsjubiläum am Samstag bei der Totenehrung am Kriegerdenkmal, beim Standkonzert im Schlosshof und am Zug zur Festhalle teilzunehmen und er schaute auch noch kurze Zeit beim abendlichen Programm zu. Seine Tipps und Ratschläge, sowie seine helfenden Hände werden uns bei unseren Veranstaltungen sehr fehlen. Wir werden dich immer in gebührender Erinnerung behalten.

Servus Walter, ruhe in Frieden.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

**Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.**

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Türkenfeld/Mammendorf/
Maisach/Grafrath/Moorenweis:

Jürgen Dammasch

**Sparkasse
Fürstenfeldbruck**

Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum
Juergen.Dammasch
@sparkasse-ffb.de



**Sparkassen
Immobilien
GMBH**
in Vertretung der VERMITTLUNGS

**Wir wünschen allen
frohe Festtage!**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Code scannen
und Film
anschauen!

Duringstr. 14, 82299 Türkenfeld
ServiceTelefon 08146 / 9201-0
www.westkreis.de

**Raiffeisenbank
Westkreis Fürstenfeldbruck eG**

Neues von der FFW Türkenfeld



Viele Jugendliche interessieren sich für die Feuerwehr. Foto: privat

■ Erfolgreiche Jugendarbeit

Durch viele erfolgreiche Aktionen in der letzten Zeit wie etwa der Präsentation der Jugendfeuerwehr am Dorffest, die Lange Nacht der Feuerwehr sowie einen Tag der Jugendfeuerwehr ist es uns gelungen die Attraktivität des Ehrenamtes für unsere Jugendlichen im Ort zu steigern.

Mit einem jüngsten Anschreiben der Gemeinde an alle 12 bis 17 jährigen Jugendlichen wurde darüber informiert, dass das Beitrittsalter zur Jugendfeuerwehr auf 12 Jahre gesenkt wurde. In eigenen speziell für Jugendliche konzipierten Übungen wird unser Nachwuchs altersgerecht auf die Tätigkeiten der Feuerwehr vorbereitet. Trotz dieser Herausforderungen die der Dienst bei der Feuerwehr mit sich bringt kom-

men der Spaß und das Gemeinschaftserlebnis nicht zu kurz.

Mit diesen Aktionen konnten wir erfreulicherweise 18 neue Nachwuchskräfte bei der Feuerwehr im September willkommen heißen. Besonders freut uns, dass elf neue Mitglieder am 24. November einen Wissenstest der Kreisbrandinspektion in Fürstentfeldbruck erfolgreich bestanden haben.

Aus den Händen des Landrats Thomas Karmasin und Kreisbrandrat Christoph Gastegger wurde den Teilnehmern ein Abzeichen der Stufe Bronze übergeben. Wir freuen uns weiterhin über jeden neuen Interessenten, der uns bei diesem interessanten Ehrenamt unterstützen möchte! Unser Jugendsprecher Benedikt Liebl (Tel. 01515/2020919) steht für Fragen gerne zur Verfügung.

■ Lange Nacht der Feuerwehr

Der Besuch der „Langen Nacht der Feuerwehr“ am 24. September anlässlich der diesjährigen Feuerwehr-Aktionswoche übertraf auch die kühnsten Erwartungen der Feuerwehr.

Es passte aber auch einfach alles: gutes Wetter, eine imposante Lichtinszenierung, und ein etwas anderer Einblick in den Feuerwehralltag. Und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es gab genügend Brennpunkte, an denen die Feuerwehrler in jener Nacht zu Gange waren: Eine Autotür als Demonstrationsobjekt für den Einsatz des Hydraulischen Rettungssatzes oder das „Kerngeschäft“ Brandbekämpfung wurde bei einer Führung in den „Brandraum“ im Keller des Feuerwehrhauses erläutert.

Natürlich kamen auch die kleinsten Besucher voll auf ihre Kosten. Die Plätze am Steuer der großen Feuerwehr-LKWs waren heiß begehrt. Stimmungsvoll wurde es bei Einbruch der Dunkelheit. Viele Lichtquellen ließen die Feuerwache in bunten Farben erstrahlen. Ein Lichtkünstler zauberte mit einem Projektor eindrucksvolle Lichtabfolgen in und vor das Gerätehaus.

Benedikt Neumeier
FFW Türkenfeld

Hilfe zur Himmelspforte



Wir, die Kulturverstrickungen sind seit einem Jahr davon begeistert, dass der legendäre Georg Knoblauch, in seinem Haus in der Bahnhofstraße 5, in dem wir heute unser Kreativ-Platzl haben, seinerzeit, also um 1950 herum, dort zu Weihnachten in einem großen Scheunentor eine Himmelspforte öffnete und die Kinder mit großen Augen die aktuellen Spielsachen bewundern konnten. Auch eine telefonische Bestellung beim Christkindl konnte aufgegeben werden.

Heute sind diese Kinder von damals natürlich mindestens 75 Jahre alt. Aber vielleicht gibts in deren Kellern, vererbt oder sonst wie, noch altes Spielzeug aus dieser Zeit, dass sie uns zur Verfü-

gung stellen möchten. Entweder leihweise, gespendet oder auch zum Verkauf anbieten.

Um ein Stück Türkenfelder Dorfhistorie neu aufleben zu lassen, suchen wir nach alten Puppenwägen, Puppenstuben, Eisenbahnen, Nußknacker, Puppen, Holzspielzeug, etc. Alles aus dieser Zeit, alles ohne Plastik. Bitte melden Sie sich gern bei uns unter info@kulturverstrickungen.de, telefonisch unter 0176-80031610, oder eben in der Bahnhofstraße 5.

Diese Türkenfelder Himmelspforte steht dann bei Robert Müllers Bergweihnacht Am Steingassenberg am 2., 3. und 4. Advent. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Grafik: privat

Osterkrippe in neuem Glanz



Die Krippenfigur vorher...

Ist das nicht erfreulich? Die Restaurierung unserer Krippenfiguren ist seit Ende Oktober 2022 abgeschlossen! Rechtzeitig zum heurigen Weihnachtsfest erscheint die Krippe im neuen Glanz und der ist ganz offensichtlich. Die Figuren strahlen wieder Leben und Farbe aus. Ein ganz besonderer Dank gebührt „unserer“ Restaurato-

rin, Katrin Plendl, die mit sehr fundiertem handwerklichen Können und besonderer Liebe zu „ihren Pflegekindern“ während des heurigen Sommers die Figuren gesund gepflegt und zu neuem Leben erweckt hat. Bis zur Aufstellung der Krippe nach dem 2. Adventsonntag stehen die „neuen“ Figuren in der Kirche und können dort täglich bewundert werden. Wer Detailfotos von einzelnen Figuren haben möchte, kann sie im Pfarrbüro bestellen. Die Gesamtkosten für die Restaurierung belaufen sich nach der Endabrechnung inkl. der staub- und feuchtigkeitsabweisenden Schutzhüllen für eine optimale Lagerung auf 8.372,50 Euro. Dank der Spendenfreudigkeit aller Krippenfreunde wurden bis jetzt 9.710 Euro gesammelt. Weitere Spenden für die noch anstehende Restaurierung des Stalles bzw. der



... und nachher. Fotos (2):privat

Grotte und des Beduinenzeltes können wir gut gebrauchen und sind sehr dankbar dafür. Informationen erhalten Sie bei der Kirchenstiftung.

Mein herzliches Dankeschön gilt allen Spendern, Unterstützern, Organisatoren und nicht zuletzt Frau Plendl.

Rainer Hegnauer
Kirchenverwaltung

TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN